

GUIDO KRYSZAT

Herrscher, Kult und Kulttradition in Anatolien nach den Quellen aus den altassyrischen Handelskolonien – Teil 3/1: Grundlagen für eine neue Rekonstruktion der Geschichte Anatoliens und der assyrischen Handelskolonien in spätaltassyrischer Zeit ¹

Abstract

The first part of this article sets the stage for a new approach to the reconstruction of Anatolian history during the late Old Assyrian or level Ib period, which is to follow in the second part (AoF 2008/2). The reign of King Labarša of Kaneš during the period of level II is confirmed. That of Asu of Luhusattia, along with elements of the archives excavated in 1962 (kt n/k), from which Asu is known, is re-dated. A reinterpretation of certain key texts, such as kt n/k 32, leads the author towards a partly revised view of the sequence of the kings of Kaneš. A new compilation of the so called *iqqāti*-documents is also offered and discussed. A list of personal and geographical names from texts that are dated either by year eponym or by Anatolian king is provided as an appendix, allowing the partial correlation of Assyrian *līmū* with Anatolian kings.

Die bevorstehende Publikation der von C. Günbattı angekündigten spätaltassyrischen Eponymenliste² bringt eine neue Aufarbeitung der Geschichte Anatoliens in dieser Zeit in greifbare Nähe. Um über die Ergebnisse bisheriger Aufarbeitungen dieser Epoche hinauszugelangen, ist eine Verbindung von Daten aus den sogenannten *iqqāti*-Urkunden, welche die Namen anatolischer Herrscher enthalten, mit den Daten aus den assyrischen Texten, besonders den nach Jahreseponymen datierenden, unerlässlich. Die Vorbereitung einer inneren Chronologie der assyrischen Archive aus dieser Periode soll ihre Fortsetzung im zweiten Heft der AoF 2008 finden.

ICK 1 178 und die Herrschaft des Labarša

Labarša ist neben Asu von Luhusattia³ und den Königen aus den *iqqāti*-Urkunden der einzige anatolische Herrscher, dessen Namen wir sicher kennen. Versuche, Labarša und damit

¹ Einmal mehr danke ich Karl Hecker für die Erlaubnis, Namen aus unpublizierten Texten zitieren zu dürfen. In vorliegender Studie bezieht sich dies vor allem auf die Texte aus dem Grabungsjahr 1959 (kt k/k).

² Es handelt sich um kt 01/k 287. Für die bisher bekannten Informationen s. Veenhof (2007), 59.

³ Bezeugt in kt n/k 76, 12–14, s. u.

das Archiv von Iddi-Ištar in die Schicht Ib zu datieren⁴ stammen aus der Zeit vor der Kenntnis von KEL und sind nicht mehr haltbar.⁵ Hier der Text:

ICK 1 178

(Anfang abgebr.)

- Vs. 1' *I-dí-Ištar i-šu*
i-nu-me Lá-ba-ar-ša
ru-ba-ú-tám
iš-bu-tù-ni
- u.K. 5' KÙ.BABBAR *il₅-qé-ú*
i-nu-me I-dí-Ištar
- Rs. *iš-tù Ḫa-tim*
i-tù-ra-ni KÙ.BABBAR
i-ša-qú-lu šu-ma
- 10' *lá iš-qú-lu i-na ITU.KAM*
x [GÍN.TA a-na ma]-[na-im]
 (Rest Rs. abgebr.)
- l.S. 1' [... IGI ...]-*A-šùr*
 [... IGI ...]-*lu-ba*

„[...] Silber] hat zu Lasten von [...] Iddi-Ištar gut. Als Labarša die Herrschaft ergriffen hat, haben sie das Silber genommen. Wenn Iddi-Ištar aus Ḫattum zurückkommt, werden sie das Silber zahlen. Wenn sie nicht zahlen, [werden sie × Sekel Silber] pro Monat und Mine [Zins zahlen ...]“ (Reste von 2 Zeugennamen auf der linken Seite)

Dieses Urkundenfragment lässt sich verlässlich in einen Archivzusammenhang stellen und somit doch relativ gut datieren. Es ist nur eine aus einer ganzen Reihe von Urkunden, die Teil des Archives eines Kaufmannes mit Namen Iddi-Ištar sind. Sie datieren zu einem großen Teil in die Frühzeit der Schicht II des Kārum Kaneš, und sicher nicht in die Schicht Ib. Die früheste Erwähnung von Iddi-Ištar als Gläubiger nennt das Eponymat von Idua, i. e. das Jahr KEL 48⁶, gleichzusetzen mit dem 8. Jahr der Regierungszeit von Ikūnum. Das späteste sicher datierbare Zeugnis aus Iddi-Ištars Archiv stammt aus dem Eponymat nach dem von (*ša qātē*) Buzuzu, i. e. KEL 88, identisch mit dem 33. Jahr von Šarrum-kēn.⁷ ICK I 178 ist also mit hoher Wahrscheinlichkeit irgendwo innerhalb dieser 40 Jahre entstanden und Labarša ist damit ein Zeitgenosse von Ikūnum und/oder Šarrum-kēn.⁸

⁴ Donbaz (1989a), 89f.

⁵ Wilhelm (2001), 234 (ebenfalls noch ohne Kenntnis der KEL) hingegen stellt korrekt die Unsicherheit über die Datierung von Labarša heraus.

⁶ Ehemals Nr. 47, s. zu Idua Kryszat OAAS 2, 125f. sub Nr. 71. Man beachte die durch Veenhofs neueste Ergänzungen und Korrekturen zu OALE nötig gewordene neue Zählung der altassyrischen Eponymen, deren Nummern ab Nr. 41 um eins erhöht werden müssen: „*The consequence of this correction is that the sequential numbers of the eponyms nos. 41 (Iddin-Su'en) – 129 (Aššur-emūqī) have to be raised by one*“, Veenhof 2007, 59.

⁷ ICK I 175.

⁸ So schon Kryszat (2001), 267f.

Darüberhinaus ist völlig unklar, wo die Urkunde abgefasst worden ist, denn ein Teil des Archives von Iddi-Ištar befand sich in Turḫumed und ist womöglich erst später nach Kaneš gelangt, wo es in unmittelbarer Nähe des Imdīlum-Archives, möglicherweise auch gemeinsam mit Teilen von diesem, gefunden wurde. Labarša könnte also auch durchaus ein Herrscher von Turḫumed sein. Er ist auf jeden Fall der älteste uns namentlich bekannte Herrscher aus Anatolien aus der Zeit der altassyrischen Handelskolonien.

Bei seinem Versuch, Labarša in die Schicht Ib zu datieren, bezeichnete Donbaz eine Reihe weiterer Texte ebenfalls als Ib-zugehörig⁹, auch diese Missverständnisse sollten aufgeklärt werden:

- KTS 1 58a: Dieser Text ist offenbar nur aufgrund der einheimischen Namen, von denen sich einige auch in Ib-Texten finden, als Ib-zugehörig deklariert worden. Diese Namen lassen sich jedoch ebenso in Schicht II-Texten finden, so dass hier keine definitive Aussage getroffen werden kann.
- ICK 1 3: Zusammen mit den zugehörigen Texten ICK 1 67 und 69 und anderen gehört dieser Text deutlich in die Spätzeit der Schicht II. Das wird nachgewiesen durch die in ICK 1 67 und anderswo als Zeugen genannten Personen, die in sicher datierten Texten aus den letzten Jahren der Siedlung der Schicht II belegt sind:
 - Aššur-mittī, Sohn Mannum-balum-Aššur, auch in: KtBl 14, 10 aus dem Eponymat von Aššur-balaṭ, Nr. B4 der Mari-Chronik, aus dem vorletzten Jahr der Siedlung der Schicht II; und in TC 3 250, 5 aus dem Eponymat von Enna-Su'en, Sohn von Iddi-abum, Nr. B3 der Mari Chronik
 - Iddi-Su'en, Sohn von Aššur-lamassī, auch in: kt 87/k 119, 36, ebenfalls aus dem Eponymat von Aššur-balaṭ, Nr. B4 der Mari-Chronik
 - Tuttāja, Sohn von Šu-Anum: auch in: TC 3 217, 11 aus dem Eponymat von Dān-Ea, Sohn von Aba-qar, Nr. B2 der Mari Chronik.
- ICK 1 13 ist Teil des Archives des Kaufmannes Innāja, das komplett in die Blütezeit der Schicht II des Kārum Kaneš datiert.
- ICK 1 19 ist wie schon KTS 1 58a nur aufgrund der zahlreichen anatolischen Namen in die Schicht Ib datiert worden, was schon methodisch schwierig scheint. Weiterhin spricht auch der Gebrauch des Zeichens *la* eine deutliche Sprache, denn zusammen mit einer Reihe anderer Zeichen wird auch dieses schon im letzten Drittel der Schicht II nicht mehr benutzt, falls es sich nicht um Abschriften älterer Texte handelt. In Schicht Ib ist es bisher überhaupt nicht bezeugt.¹⁰
- ICK 1 30 nennt den bekannten Kaufmann Imdīlum als Gläubiger. Imdīlum ist zwischen den Jahren KEL 80 und 95 durchgängig in Kaneš anzutreffen, also ebenfalls in der Blütezeit der Schicht II.
- ICK 1 60 datiert nach dem Jahreseponym Al-aḫum (KEL 90) und ist dadurch auch fest in der Schicht II verankert.

⁹ Donbaz (1989 a), 90.

¹⁰ Siehe dazu Kryszat OAAS 2, 30f. und Kryszat (2001), 266.

Die Datierung der Texte aus dem Grabungsjahr 1962 (kt n/k)

Cécile Michel beziffert die im Jahre 1962 am Kültepe gefundenen Tafeln und Hüllen mit 2158, das ist die größte jemals in einem Jahr dort geborgene Anzahl an inschriftlichen Funden.¹¹ Von besonderem Interesse sind aber die Urkunden mit den frühen Nummern, von denen viele offensichtlich aus der Schicht Ib stammen. Die Frage hier ist nun bis zu welcher Nummer die Texte tatsächlich der Siedlung der Schicht Ib zuzuordnen sind.

Die Literaturzusammenstellung zu dieser Gruppe bei Michel¹² zu den frühen kt n/k-Nummern lässt eine Lücke nach kt n/k 42 erkennen. Aus den bekannten Stellen der Nummern vor dieser Lücke scheint deutlich, dass diese Texte tatsächlich ausschließlich der Schicht Ib zuzuordnen sind. Dann jedoch klappt eine Lücke, und über Texte mit den Nummern kt n/k 43–64 wissen wir nichts. Nur ein kurzer Auszug aus kt n/k 65 ist publiziert, und dieser bringt keinerlei Informationen für eine genauere Datierung, eweckt aber den Anschein eines „normalen“ Schicht II-Textes.¹³ Erst kt n/k 66 und 67 sind uns wieder bekannt.

a. kt n/k 66–67 und die Söhne von Šu-Išhara:

Zu den angeblich aus der Schicht Ib des Kārum Kaneš stammenden Texten, die von V. Donbaz publiziert wurden, zählen auch der Brief kt n/k 67 und seine Fortsetzungstafel kt n/k 66.¹⁴ Da Donbaz keine Begründung für seine Datierung dieser beiden Texte gibt, liegt es nahe zu vermuten, dass er sich hier auf die Angaben der Ausgräber verlassen hat. In seinem Glauben gestärkt haben dürften ihn die vielen Belege für eine Person mit Namen Ennam-Aššur in den frühen Texten aus der Grabung 1962, die tatsächlich in die Schicht Ib datieren.¹⁵ Bei diesem Ennam-Aššur, dem Sohn eines Ahiāja, handelt es sich jedoch nicht um dieselbe Person, die eine der Adressaten von kt n/k 66–67 ist. Der Sohn des Ahiāja ist der Bruder des Archivinhabers Eddin-Aššur, und die Datierungen aus seinen Texten wurden schon in Veenhofs OALE benutzt.¹⁶ Doch gerade kt n/k 66 und 67 lassen sich über prosopographische Untersuchungen recht genau datieren.

Dabei besonders hilfreich ist der Schreiber Aššur-bāni, den wir auch an vielen anderen Stellen finden können, so zum Beispiel in ATHE 14. 6f.¹⁷ Dort findet er sich u. a. neben einem Šu-Išhara, dem Sohn von Kurara. Dieser wiederum ist seinerseits mehrfach in datierten Texten bezeugt, darunter in:

¹¹ Die nächstgrößeren Textfunde stammen aus den Jahren 1950 (kt c/k 1608 Tafeln und Hüllen), 1994 (kt 94/k 1532) und 1948 (kt a/k 1497), Angaben nach Michel OAAS 1.

¹² OAAS 1, 82–84 und OAB 1, 440.

¹³ Z. 1–9, s. Donbaz (1991a), 106.

¹⁴ Donbaz (2001a), 84ff.

¹⁵ S. dazu jetzt Donbaz (2008).

¹⁶ Veenhof, OALE 64f.

¹⁷ Paralleltext dazu ist BIN 6 190.

TC 3 217, 4 aus dem Eponymat von Dān-Ea (= MC B2)
 98/k 121, 15 aus dem Eponymat von Šu-Rama (= MC L₁)
 und KtBl 14, 6 aus dem Eponymat von Aššur-balaṭ (MC B4).

Šu-Išhara und Aššur-bāni sind auch in I 496¹⁸ gemeinsam genannt (Z. 6 bzw. 3f.). Neben ihnen findet sich u. a. auch der *rābišum* Šu-Ištar, Sohn von Ikūnum, der ebenfalls in einem datierten Text belegt ist, nämlich kt 87/k 119, 35.¹⁹ Auch dieser Text datiert in das Eponymat von Aššur-balaṭ. Diese Reihe ließe sich ausgedehnt fortsetzen, doch es ist bereits deutlich geworden, dass wir uns hier noch nicht in der Schicht Ib befinden, sondern am äußersten Ende der Schicht II, die im Eponymat nach dem von Aššur-balaṭ endet.²⁰

Tatsächlich dürfte es sich bei dem Hauptadressaten in kt n/k 67, 1 um eben diesen Šu-Išhara, dem Sohn von Kurara, handeln. Die beiden anderen Adressaten könnten durchaus Vater (Ennum-Aššur) und Sohn (Dān-Aššur) sein, aus zahlreichen Belegen gut bekannt und Mitglieder einer Familie, die während der gesamten Periode der Schicht II nachzuweisen ist. Von Texten mit den Nummern kt n/k 68–70 ist uns nichts bekannt.

b. Asu von Luhusattia und das Archiv des Aši'et (kt n/k 71–77)²¹:

Die sehr ungewöhnlich aufgebaute Schuldurkunde kt n/k 76²² ist Teil eines kleinen Archives des anatolischen Kaufmannes Aši'et. In einer ungewöhnlichen Datierungsform (Z. 12–14) liefert sie uns einen der wenigen bekannten Namen anatolischer Herrscher außerhalb der iqqāti-Urkunden:

i-nu-me A-sú ru-ba-um ša Lu-hu-sà-tí-a m[e]-tù KÙ.BABBAR il₅-qé-ú

„Als Asu, der Fürst von Luhusattia starb, haben sie das Silber genommen“.

Entgegen den Vermutungen von Donbaz (1988)²³ ist die Datierung dieser Gruppe jedoch keinesfalls gesichert. Der Archivinhaber Aši'et scheint nicht mit dem gleichnamigen *Aši'et rabi maḫūrim* aus kt n/k 32, 8. 34, identisch zu sein.

Die Personennamen aus dieser Gruppe weisen keine sichere Identität mit Personen aus anderen Texten auf, sei es Schicht II oder aus Schicht Ib, gelegentliche Homonymie kann nicht als Argument gelten.²⁴ Auch Pithana, der Sohn eines Kalūa aus kt n/k 76, 11, ist sicher

¹⁸ Hecker – Kryszat – Matouš, Prag 90f.

¹⁹ Die Kenntnis dieses Textes verdanke ich K. Hecker.

²⁰ S. zum Eponymat von Aššur-balaṭ Kryszat, OAAS 2 84–86, sub Nr. 18.

²¹ Für diese Textgruppe s. Michel, OAAS 1, 84 und OAB 1, 440, besonders aber Donbaz (1988a).

²² Die in dieser Form einmalige Formel [*il₅*]-tum ù DINGIR.HI.A *i-na ba-ri-ni lu ší-bu* „Die Göttin und die (anderen?) Götter sollen zwischen uns Zeugen sein (Satzende)“ kt n/k 76, 5f. ist sicher mit Annā, der Stadtgöttin von Kaneš, als „Herrin des Eides“ in Verbindung zu bringen, s. Kryszat (2006), 108f. (diese Stelle ist dort hinzuzufügen) und bes. S. 119.

²³ Übernommen für OAAS 1, dort S. 82.

²⁴ S. Donbaz (1988), bes. 53ff.

nicht identisch mit dem späteren Herrscher, der ja nach allem was wir wissen nicht aus Kaneš war. Träger dieses Namens sind in Schicht II auch sonst belegt.²⁵

Weiterhin ist auffallend, dass keine der Urkunden datiert ist – mit Ausnahme der erwähnten Stelle um Asu von Luhusattia. Es gibt weiterhin keinen Hinweis darauf, dass der Archivinhaber Aši'et mit seinem Namensvetter aus kt n/k 32, dem *rabi mahīrim*, identisch sein könnte, außer dem, dass beide den ersten Texten aus der kt n/k-Gruppe entstammen. Auch Dercksen hat erst kürzlich kt n/k 72 und 74 in seinen Untersuchungen zur altanatolischen Gesellschaft zu Texten aus der Schicht II gestellt.²⁶

Personengleichheit unter den Anatoliern sollte man nur als gesichert annehmen, wenn neben dem Namen auch die Stellung, z. B. als Priester eines Gottes oder als Vorsteher des Marktes ebenfalls in mindestens zwei Texten genannt ist. Aši'et ist aber nur in sicheren Schicht Ib-Belegen als *rabi mahīrim* belegt, in den anderen Texten trägt er diesen Titel nicht.

Abschließend bleibt zu sagen, dass sich diese Gruppe von Texten weder durch Datierungen noch durch (hier größtenteils ausgeklammerte) prosopographische Untersuchungen in eine der beiden Schichten einordnen lässt. Fest steht jedenfalls, dass sichere Merkmale für eine Datierung in Ib, wie *iqqāti*-Formulierungen, völlig fehlen. Wie keine andere mir bekannte Textgruppe lässt diese, besonders aufgrund der fehlenden Anknüpfungspunkte, an die Möglichkeit denken, sie sei „zwischen den Schichten“, also während der Episode zwischen der Zerstörung der Schicht II und der Wiederbelebung der Siedlung in Schicht Ib, entstanden. Wahrscheinlich ist aber eine Datierung an das Ende der Schicht II.

Alle Hinweise aus Texten mit den frühen kt n/k-Nummern nach kt n/k 77 stammen zweifelsohne aus der Schicht II zu stammen.

Die *iqqāti*-Dokumente

a. Zusammenstellung des Materials:

Im folgenden kann und soll keine neue Betrachtung aller *iqqāti*-Dokumente unternommen werden. Zunächst einmal sollen sie nur zusammengestellt werden, um einen genauen Überblick über das Material zu gewinnen. Zur besseren Übersicht hier die mir bekannten *iqqāti*-Urkunden, geordnet nach Textnummern:

I 837 = KKS 57	<i>iqqāti</i> Zuzzu rubā'im, Ištar-ibra rabi simmiltim
kt j/k 625	<i>iqqāti</i> Zuzzu rubā'im rabīm, [Ištar-ibra] rabi simmiltim
kt k/k 1	<i>iqqāti</i> Zuzzu rubā'im, Ištar-ibra rabi simmiltim
kt k/k 9	<i>iqqāti</i> Pithana rubā'im, Anitta rabi simmiltim
kt k/k 10	<i>iqqāti</i> Inar rubā'im
kt k/k 14a/b	<i>iqqāti</i> Halkiaššu rabi simmiltim
kt n/k 11	[<i>iqqāti</i>] Pithana

²⁵ Z. B. kt e/k 164, 15 oder RA 59, Nr. 18, 25.

²⁶ Dercksen (2004b), 159f.

kt n/k 14 ²⁷	
kt n/k 31	iqqāti Warš[uma] rubā'im, Halkia[ššu] rabi simmiltim
kt n/k 32	iqqāti Inar rubā'im, Šamnuman rabi simmiltim
kt n/k 32	iqqāti Hurmeli rubā'im u Harpatiwe rabi simmiltim
kt r/k 14	iqqāti Harpatiwe rubā'im [...] rabi simmiltim
kt r/k 15	iqqāti Waršuma rubā'im, Halkiaššu rabi simmiltim
kt r/k 19	iqqāti Harpatiwe
kt š/k 3	iqqāti Pithana rubā'im, Anitta rabi simmiltim
kt 89/k 365	iqqāti Halgiaššu
kt 89/k 369	iqqāti Zuzzu rubā'im rabîm ša Alahzina, Ištar-ib[ra rabi simmiltim]
kt 89/k 370	iqqāti Zuzzu rubā'im, Ištar-ibra rabi simmiltim
kt 89/k 371	iqqāti Anitta rubā'im, Peruwa Kammalia rabi simmiltim
kt 89/k 379	[iqqāti Pithan]a rubā'im! (sehr fraglich)
kt 89/k 383	iqqāti Waršuma rubā'im, Halkiaššu rabi simmiltim
kt 99/k 138A/B	iqqāti Warašma rubā'im, Halkiaššu rabi simmiltim
KTP 43	iqqāti War<šu>ma rubā'im, Halkiaššu rabi simmiltim
OIP 27 1	iqqāti Anitta rubā'im ša Ākkuwa (Ališar/Āmkuwa)
OIP 27 49a/b	iqqāti Anitta rubā'im rabîm, Peruwa rabi simmiltim (Ališar/Āmkuwa)
OIP 27 53	iqqāti Ha[r]patiwe (Ališar/Āmkuwa)
TC 1 122	iqqāti Waršuma rubā'im, [Hal]kiaššu rabi simmiltim
TC 3 214a/b	iqqāti Pithana rubā'im, Anitta rabi simmiltim
VAT 4536	iqqāti Kammalia rabi simmiltim

In einer unter chronologischen Gesichtspunkten erfolgenden Betrachtung sollten auch

kt g/t 35, der Brief des Königs Anum-hirbe von Māma an König Waršama von Kaneš

und

kt g/t 36 mit der Erwähnung eines *rabi simmiltim* Turupani, vielleicht in Diensten des Waršama,

in diesen Zusammenhang gestellt werden.

b. das Verhältnis von *rubā'um* und *rabi simmiltim*

Eine der wichtigsten Aspekte bei der Betrachtung der iqqāti-Dokumente ist die Frage nach dem Verhältnis vom *rubā'um* zum *rabi simmiltim*. Die schon aus dem Anitta-Text²⁸ bekannte Folge Pithana → Anitta führte zu der Schlussfolgerung, dass es sich bei dem *rabi*

²⁷ Nach Dercksen 2004b, 168 ist „kt n/k 14“ eine Fehlbezeichnung für kt r/k 19.

²⁸ Zum Anitta-Text siehe besonders Neu, StBot 18 und Carruba (2003).

simmiltim um den Kronprinzen handeln sollte²⁹, denn gleich dreimal war Anitta unter dem Fürsten Pithana als solcher aufgeführt.³⁰ Und er ist der einzige *rabi simmiltim* unter Pithana.

Doch diese Interpretation des *rabi simmiltim* als Kronprinzen lässt einen ganz wichtigen Aspekt außer acht, der uns in dem Anitta-Text doch so deutlich vor Augen geführt wird: Pithana und Anitta sind Eroberer, und sie dürften sich somit den Traditionen des eroberten Kaneš nur bedingt verpflichtet fühlen. Die Evidenz um das Paar Anitta und Pithana erinnert doch sehr an des Vorgehen von Šamši-Adad und dessen Sohn und Nachfolger Išme-Dagān, der entgegen aller altassyrischen Tradition auch Jahreseponym wird.³¹ Die einzige sichere Folge von Königen, die wir außer diesen beiden zur Verfügung haben, scheint die von Inar auf Waršama zu sein, wie sie uns in dem Anum-Hirbi-Brief begegnet.³² Von Inar ist uns mit Šamnuman jedoch nur ein einziger *rabi simmiltim* bekannt³³, und dieser ist bisher nicht als Herrscher bezeugt.

c. kt n/k 32 und die Position von Harpatiwe

Die Problematik dieses Textes besteht in dem Verhältnis der beiden Paare *ina qāti Hurmeli rubā'im u Harpatiwe rabi simmiltim*³⁴ einerseits und *ina qāti Inar rubā'im Šamnuman rabi simmiltim*³⁵ andererseits. Donbaz stellt diese Paare jeweils zu den Orten Māma bzw. Kaneš, und nimmt aufgrund der Belege aus Ališar/Āmkuwa eine spätere Usurpation des dortigen Thrones durch eben diesen Harpatiwe an.³⁶ Forlanini hingegen sieht zu Recht keinen Grund dafür anzunehmen, dass es zwei Funktionäre mit selbem Rang und Namen in Kaneš und Māma gegeben hätte.³⁷

Bis dahin ging niemand auf den kleinen Unterschied in der Formulierung des ersten Paares ein, das durch *u* verbunden wird, was an keiner der bekannten anderen Stellen der Fall ist. Im Zuge seiner Bearbeitung des Textes stellt erstmals Dercksen fest: „*However, the names are linked by u „and“, which never occurs in the notarization clause (...). I assume therefore that lines 18–20 have a different meaning.*“³⁸ Ich möchte hier eine neue Lösung vorschlagen, die allen problematischen Erscheinungen dieses Textes gerecht wird: Wir haben hier deutlich eine Transaktion vor Augen, die Vorgänge sowie in Māma als auch in Kaneš betrifft, also sollten wir auch Autoritäten beider Orte im Text finden, damit hat Donbaz sicher Recht. Doch würde ich ohne Not weder annehmen wollen, dass 1.) es die

²⁹ So schon ausführlich, aber mit irrigen Schlußfolgerungen Balkan (1957), 42 mit Anm. 61.

³⁰ In TC 3 214a, 21f., kt k/k 9, 22 und kt š/k 3, 15f.

³¹ Jedenfalls wenn es sich bei dem in APN 9220 genannten Paar tatsächlich um die ersten Herrscher dieses Namens in Assur handelt, s. Veenhof (1982c).

³² Siehe Balkan (1957).

³³ In kt n/k 32, 29f. und 50.

³⁴ kt n/k 32, 18–20.

³⁵ kt n/k 32, 27–30 u. 49f.

³⁶ Donbaz (1989a), 87f.

³⁷ Forlanini (1995), 124.

³⁸ Dercksen (2004), 166f.

Position des *rabi simmiltim* in dieser Form auch in Māma gab noch dass 2.) sich der Fürst von einer dieser beiden Städte wegen einer Angelegenheit unter Kaufleuten sich persönlich in eine andere Machtsphäre begab. Daher nehme ich den Text ernst, der zwischen dem Herrscher von Māma, den wir tatsächlich erwarten sollten, und dem *rabi simmiltim* Harpatiwe, den wir dort nicht erwarten können, ein „und“ setzt, gefolgt von der Bemerkung „sei es in Māma oder in Kaneš“. ³⁹ Wir haben es hier mit Parteien beider Seiten nebeneinander zu tun: Hurmeli war der Herrscher von Māma, Harpatiwe der *rabi simmiltim* von Kaneš und damit Vorgänger von Šamnuman. Hurmeli sollte somit als Herrscher von Kaneš ebenfalls gestrichen werden. Harpatiwe könnte später als Herrscher der Vorgänger von Inar sein.

Damit ergibt sich folgende chronologische Ordnung der iqqāti-Urkunden, wobei die Titulierung eines Herrschers als „Großkönig“ später als die „normalen“ *rubā’um*-Formulierungen desselben Herrschers liegen sollten:

Hurmeli (von Māma):

kt n/k 32 iqqāti Hurmeli rubā’im u Harpatiwe rabi simmiltim

Harpatiwe:

kt r/k 14 iqqāti Harpatiwe rubā’im [...] rabi simmiltim

OIP 27 53 iqqāti Ha[r]patiwe (in Ališar/Āmkuwa)

kt r/k 19 iqqāti Harpatiwe

Inar (+ Šamnuman):

kt k/k 10 iqqāti Inar rubā’im

kt n/k 32 iqqāti Inar rubā’im, Šamnuman rabi simmiltim

Waršuma (+ Halkiaššu):

KTP 43: iqqāti War<šu>ma rubā’im, Halkiaššu rabi simmiltim

TC 1 122 iqqāti Waršuma rubā’im, [Hal]kiaššu rabi simmiltim

kt n/k 31 iqqāti Warš[uma] rubā’im, Halkia[ššu] rabi simmiltim

kt r/k 15 iqqāti Waršuma rubā’im, Halkiaššu rabi simmiltim

kt 89/k 383 iqqāti Waršuma rubā’im, Halkiaššu rabi simmiltim

kt 99/k 138A/B iqqāti Warašma rubā’im, Halkiaššu rabi simmiltim

kt k/k 14a/b iqqāti Halkiaššu rabi simmiltim

kt 89/k 365 iqqāti Halkiaššu

Pithana (+ Anitta):

kt n/k 11 [iqqāti] Pithana

TC 3 214a/b iqqāti Pithana rubā’im, Anitta rabi simmiltim

kt k/k 9 iqqāti Pithana rubā’im, Anitta rabi simmiltim

³⁹ *lu i-na Ma-a-ma lu i-na Kà-né-eš*₁₅, Z. 20f.

kt ȝ/k 3 iqqāti Pithana rubā'im, Anitta rabi simmiltim
 kt 89/k 379 [iqqāti Pithan]a rubā'um! (sehr fraglich)

Anitta (+ Peruwa Kammalia):

OIP 27 1 iqqāti Anitta rubā'im ša Ākkuwa (in Ališar/Āmkuwa)
 kt 89/k 371 iqqāti Anitta rubā'im, Peruwa Kammalia rabi simmiltim

OIP 27 49a/b iqqāti Anitta rubā'im rabīm, Peruwa rabi simmiltim (in Ališar/Āmkuwa)

VAT 4536 iqqāti Kammalia rabi simmiltim

Zuzzu (+ Ištar-ibra):

I 837 = KKS 57 iqqāti Zuzzu rubā'im, Ištar-ibra rabi simmiltim
 kt k/k 1 iqqāti Zuzzu rubā'im, Ištar-ibra rabi simmiltim
 kt 89/k 370 iqqāti Zuzzu rubā'im, Ištar-ibra rabi simmiltim

kt j/k 625 iqqāti Zuzzu rubā'im rabīm, [Ištar-ibra] rabi simmiltim
 kt 89/k 369 iqqāti Zuzzu rubā'im rabīm ša⁴⁰ Alahzina, Ištar-ib[ra rabi simmiltim]

kt 89/k 376 Datum zerstört, Verbindungen aber zu Waršuma und Anitta

d. Bemerkungen zu einzelnen Texten:

- kt n/k 31: Die Komplementierung des GUDU₄ in Z. 7 zeigt an, dass hier ein Plural vorliegt und nicht nur Wališra, sondern auch Šuḥarpia als Priester des Wettergottes bezeichnet wird. Diese Interpretation findet durch zwei weitere Stellen Bestätigung, an denen wir Šuḥarpia als Priester des Wettergottes finden, nämlich:

Šuḥarpia kumrum ša ^d IM	iqqāti Pithana rubā'im	TC 3 214B, 5
Šuḥarpia kumrum ša ^d IM	[...]	kt 89/k 376, 2

- kt n/k 32: s. o.
- kt r/k 15: s. jetzt Dercksen 2004, 167f., Z. 15 u. 25: gemeint ist in beiden Zeilen wohl *Du-ša ša GAL ma-hi-ri*
- kt r/k 19: s. jetzt Dercksen 2004, 168f., kt 89/k 365: s. jetzt Dercksen 2004, 169
- kt 89/k 370: s. jetzt Dercksen 2004, 170 und Hecker 2004b, 57
- kt 89/k 383: s. jetzt Dercksen 2004, 170f.
- kt 99/k 138: s. jetzt Dercksen 2004, 171f.
- KTP 43: s. im 2. Teil
- OIP 27, 53: s. im 2. Teil
- OIP 27 1
- TC 1 122: s. jetzt Dercksen 2004, 172f.
- TC 3 214: s. jetzt Dercksen 2004, 173f.

⁴⁰ Das *ša* fehlt zwar in der Umschrift von Z. 1, ist aber auf den Fotos bei Donbaz (1993a), pl. 29 1a und besser 1c zu sehen.

Appendix: Verzeichnis der Personennamen aus den *limum*- und *rubā'um*-datierten Texten der Schicht Ib des Kārum Kaneš und anderen spätaltassyrischen Texten aus Kappadokien

a. Liste der aufgenommenen datierten Ib-zeitlichen Texte u. Form der Aufnahme in das Verzeichnis:

AKT 3 1 (= kt v/k 2b)
 AKT 3 2 (= kt v/k 8)
 I 837 = KKS 57
 KBo 28 155
 KBo 28 173
 KBo 28 183
 KBo 9 3
 KBo 9 4
 KBo 9 5
 KBo 9 20
 KBo 9 27
 KBo 9 35
 KBo 9 37
 KBo 9 40
 KTP 43:
 OIP 27 1
 OIP 27 18a/b
 OIP 27 20
 OIP 27 39
 OIP 27 49a/b
 OIP 27 53
 TC 1 122
 TC 3, 214a/b
 TMH I 444 (= 21d = EL 276)
 TPAK 1 110 (= kt 90/k 363)
 UF 7,2
 VAT 4536 (= Müller-Marzahn 4)
 kt b/k 21: nur Zz. 7–8 u. 17–27
 kt g/t 35 (= Anum-ḫirbi-Brief)
 kt g/t 36 (aus dem Waršama-Palast)
 kt j/k 625 (ungeöffnete Hülle)
 kt k/k 1
 kt k/k 9
 kt k/k 10
 kt k/k 11
 kt k/k 14a/b

kt k/k 15a/b
 kt k/k 16 (ungeöffnete Hülle)
 kt k/k 18a/b
 kt k/k 19
 kt k/- 127
 kt n/k 4
 kt n/k 5
 kt n/k 6, unpubl., nur Auszüge u. Zz. 21–27 (Ende)
 kt n/k 7, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 8, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 9, nur Zz. 10–17 u. 41 f.
 kt n/k 10, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 11, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 12, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 13, nur Zz. 12–21 (Ende)
 kt n/k 14, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 15, nur Zz. 17–23 (Ende)
 kt n/k 19, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 20, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 21, unpubl., nur Auszüge
 kt n/k 22, nur Zz. 16–22 (Ende)
 kt n/k 27 a/b
 kt n/k 30 (ungeöffnete Hülle): Donbaz Garelli Memorial Volume
 kt n/k 31
 kt n/k 32 (ungeöffnete Hülle)
 kt n/k 33 (ungeöffnete Hülle) Donbaz, Garelli Memorial Volume
 kt n/k 38 (Hülle zu n/k 4)
 kt n/k 35, Donbaz, Garelli Memorial Volume
 kt n/k 39
 kt n/k 40, nur Zz. 20–24
 kt r/k 15
 kt r/k 19
 kt §/k 3, nur Zz. 19f. bekannt u. aufgenommen (unp.)
 kt §/k 9, K-K II pl. 58 1 a/b
 kt §/k 10, K-K II pl. 58 2 a/b
 kt v/k 2b (= AKT 3 1)
 kt v/k 8 (= AKT 3 2; ungeöffnete Hülle)
 kt 89/k 362: (Mit. Y. Kawasaki)
 kt 89/k 365
 kt 89/k 369
 kt 89/k 370
 kt 89/k 371 (ungeöffnete Hülle)
 kt 89/k 376 (Hüllenfragment)
 kt 89/k 379 (ungeöffnete aber beschädigte Hülle)

kt 89/k 383 (ungeöffnete Hülle)
 kt 90/k 363 (= TPAK 1 110)
 kt 98/k 111: Z. 1–7
 kt 98/k 113: Z. 1–5, 18–21, Zugehörigkeit zur Schicht Ib nicht sicher
 kt 98/k 118
 kt 98/k 122: Z. 1–3, 10, 18–19
 kt 98/k 123: Z. 4, 13–14, 16–21
 kt 99/k 138A/B (Tafel/Hülle)
 kt 00/k 14
 kt 01/k 325 a/b

b. Verzeichnis der Personennamen aus den *līmū*- und *rubā'ū*-datierten Texten der Schicht Ib des Kārum Kaneš u. anderen späaltassyrischen Texten aus Kappadokien

Abkürzungen:

(Ab) = Absender	(K) = Kläger
(Ad) = Adressat	(ON) = Ortsangabe
(An) = Angeklagter	(S) = Schuldner
(G) = Gläubiger	(Z) = Zeuge

Name	<i>līmum/rubā'um</i> -Angaben	Beleg
Aba (Haus des A.)	Aššur-kāšid S. Šilla-aḥum	kt š/k 10, 5
<i>A-ba-a-a-ḥa-ū</i> (G)	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	kt k/k 9, 6
Abīja S. Duqāqum (Z)	Bēliāja S. Inna-Su'en	AKT 3 1, 19
Abulāja S. Aja (Z)	Dādīja S. Iddi-Su'en	KBo 9 20, 27
Adad-bāni S. Ānaḥ-ili	Ennam-Aššur S. Aššur-taklāku	kt n/k 33, 3. 6. 10
Adad-bāni S. Išar-bēli (Z)	Ḥadi'u	O.3684, 1
Adad-bāni S. Šu-Bēlum (G)	[<i>x-m</i>]u-ru-um S. Azāja	TPAK 1 110, 4
Adad-ribi S. Asāja (Z)	ša <i>qātē</i> Išim-Su'en S. Idna-Aššur	kt k/k 15a/b, 2/16
Adduman Gatte v. Ziza	<i>iqqāti</i> Waršu[ma] <i>rubā'im</i>	r/k 15, 1. 16
Aduwe S. Kaliti u. Buza, Bruder v. Ḥappuaššu, Wiškuwa u. Tutḥal'a	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i> <i>rabīm</i> ša <i>Alahzina</i>	kt 89/k 369, 4. 32
Aḥiāja S. Šēp-Ištar (Z)	Bēlija S. Enna-Su'en	kt n/k 6, ?
Aḥiāja S. [...]x-e (Z)	ša <i>qātē</i> Aššur-imitti	kt 98/k 113, 1
Aḥ-šalim S. Šu-Laban (Z)	Aššur-taklāku S. Enlil-nādā	kt k/k 18b, 25
Alaḥiš V. Puzanani (S)	<i>iqqāti</i> Ḥalkiaššu <i>rabi</i> <i>simmiltim</i>	kt k/k 14a/b 4'/3

Al-aḥum S. Šumi-abīja u. Anini (S) Alia (Z)	Ibni-Adad S. [A]ššur-dugul <i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu <i>rabi</i> <i>simmiltim</i>	kt n/k 20, 5. 8. 16 kt k/k 14a/b [...] / 18
Ali-aḥī (Z) Al-aḥum S. Šumi-abīja (S) Alaḥzina (ON)	Šabrum S. Puzur-Su'en Ibni-Adad S. Aššur-dugul <i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im rabīm</i> <i>ša Alaḥzina</i>	kt b/k 21, 24 kt n/k 40, 6. 9. 14 kt 89/k 369, 1. 37
<i>ālikū ša ḥarrān ālim</i>	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4, 2
<i>ālikū ša ḥarrān ālim</i> <i>ālikū ša ḥarrān ālim</i> <i>ālikū ša ḥarrān ālim</i> <i>ālikū ša ḥarrān ālim</i> <i>ālik[ū š]a ḥarrān āl[im]</i> Alili, Sklave <i>ālum</i> (tuppum <i>ša ā.</i>) <i>ālum</i> (ON)	[...] Ḫaḥīja S. Aššur-taklāku Ḫadi'u Kurkudānum Sassāpum S. Aššur-mālik <i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i> Kurkudānum S. Šamaš-rē'i <i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 5, 2. 15 kt 00/k 14, 2 f. O.3684, 29 UF 7 2, 22 KBo 9 27, 12 f. TC 1 122, 4 kt n/k 12, 2 kt n/k 4, 3
<i>ālum</i> (ON) <i>ālum</i> (ON) <i>ālum</i> (ON) Aluwe <i>kumrum</i> <i>ša</i> Annā ⁴¹ (Z) Amerša S. Mannum-balum- Aššur (Z) Akkuwa (ON) Akkuwa (ON) Akkuwa (ON) Ammāja S. Šigibatal (Z) Amrīja Gatte v. Šiwaškuniwan Amur-Aššur S. Šu-Ištar <i>x</i> <i>ša</i> Aššur (K) Amri-Ištar S. Sîn-išme'anni (Z) Amur-Ištar S. Šallim-Aššur u. Br. Šamaš-bāni, Šuma-Aššur, Aššur-šamšī u. der <i>gubabtum</i> Ziki Amuna S. Zuzādum (S) Amur ² -Šamaš S. Milikša (Z)	[...] Ḫaḥīja S. Aššur-taklāku Sassāpum S. Aššur-mālik [...] Ṭāb-šilla-Aššur S. Bēlāja <i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i> <i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabīm</i> <i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabīm</i> Ištar-tūlissu S. Šagiš-kēnum <i>iqqāti</i> [...] Zizāja S. Abī-nara Ṭāb-šilla-Aššur S. Bēlāja <i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja Ištar-tūlissu S. Šagiš-kēnum Pilaḥ-Su'en [S. Ikūnum]	kt n/k 5, 3. 16 kt 00/k 14, 3 KBo 9 27, 12' kt 89/k 376, 4 kt k/k 16, 2 OIP 27 1, 2 OIP 27 49a/b, 7/11 OIP 27 49a/b, 16/- kt š/k 9, 15 kt n/k 39, 8. 27 OIP 27 18a/b, 1. 5. 14/2' kt k/k 16, 1 kt 01/k 325a/b passim kt š/k 9, 3 KBo 9 5, 33

⁴¹ Diese Stelle wurde in Kryszat (2006), 108f. versehentlich unter Schicht II eingeordnet.

Anāja S. Aššur-eppaš (S) (o. Aššur-ē-abāš)	[x-m]u-ru-um S. Azāja	TPAK 1 110, 2. 6
^f Anana Gattin v. Tutḫalia u. M. v. Zuru, Atata u. Inar	<i>iqqāti Zuzzu rubā'im</i>	kt 89/k 370, 6. 17. 23
^f Anana (Sklavin) Ani'e (S)	<i>iqqāti Anitta rubā'im</i> Ibni-Adad S. Aššur-dugul	kt 89/k 371, 6 kt n/k 40, 5. 8
^f Anine M. Al-aḫum u. Gattin v. Šumi-abija	Ibni-Adad S. [A]ššur-dugul	kt n/k 20, 6. 17
^f Anine T. Pului u. Ḫanaḫana	<i>iqqāti Inar rubā'im</i>	kt k/k 10, 8. 2
Anitta [ra]bi <i>sim<il>tim</i>	<i>iqqāti Piṭḫana rubā'im</i>	kt k/k 9, 22
Anitta rabi <i>sim<miltim></i>	<i>iqqāti Piṭḫana rubā'im</i>	TC 3 214A, 21
Anitta rabi <i>ś<mmi>ltim</i>	<i>iqqāti Piṭḫana rubā'im</i>	kt š/k 3, 19f.
A-n[i-ta rabi <i>sim<miltim>?</i>] (sehr fraglich)	<i>iqqāti Ḫa[r]patiwe</i>	OIP 27 53, 15
Annū-pī-ša S. Ikuppī-Ištar	Būšānum	kt n/k 12, 10. 19
Annū-pī-ša S. Ikuppī-Ištar	Kurkudānum S. Šamaš-rē'i	kt n/k 12, 10. 19
Annū-pīja [S. A]ššur -muttabbil (Z)	Sassāpum S. [A]ššur-mālik	kt n/k 21, 26
Anum-ḫirbi <i>rubā'um</i> ša Māma (Ab)	Waršama <i>rubā'um</i> ša Kaneš	kt g/t 35, 1
Anunu S. Adad-Šulūlī (Z)	Riš-[Šamaš]	OIP 27 20, 16
Anunu (Z)	[<i>iqqāti Piṭḫan</i>]a ^{??} <i>rubā'im</i>	kt 89/k 379, 4
Arnum[an] [?]	<i>iqqāti Piṭḫana rubā'im</i>	kt k/k 9, 22
Asīrum S. Kurar[a] (Z)	ša qātē Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 56
Asīrum S. Marlaḫan (Z)	Ištar-tūlissu S. Šagiš-kēnum	kt š/k 9, 17
Asīrum S. Šamaš-rabi u. Br. v. Ḫalupa (S)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 7, 5
Asīrum	Aššur-taklāku	kt 98/k 122, 3
Asqūdum	Ḫaḫīja S. Aššur-taklāku	kt 00/k 14, 9'
Asupalla	<i>iqqāti Anitta rubā'im</i>	kt 89/k 371, 7
A-ša-ta-ru-wa (ON) (Lesung fraglich)	Zizāja S. Abī-nara	OIP 27 18a/b, 27/-
^f Aši'elka, M. Kammalia	Kammalia rabi <i>sim<miltim></i>	VAT 4536, 6. 13
Aši'et rabi <i>maḫīrim</i>	<i>iqqāti Inar rubā'im</i>	kt n/k 32, 8. 34
Aši'et rabi <i>maḫīrim</i>	<i>iqqāti Ḫurmeli rubā'im</i>	kt n/k 32, 8. 34
Ašuan <i>kumrum</i> ša Ḫigiša (Z)	<i>iqqāti Waršuma rubā' im</i>	kt 89/k 383, 1
Aššur-ammārum S. Ennam-Aššur u. Gatte v. Zibezibe	Awīlīja	TMH 1 444, passim
Aššur-bēl-šīmātim (An)	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 27, 3. 6
Aššur-damiq S. Ḫanu u. Br. v. Ḫanu u. Ennum-Aššur	Aššur-kāšid S. Šilla-aḫum	kt š/k 10, 1. 17

Aššur-dān S. Namea (Z)	Bēliāja S. Inna-Su'en	AKT 3 1, 17
Aššur-ē-abāš S. Aššur-imittī (S)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 30, passim
Aššur-enna S. Qaqqadānum	ša qātē Ennam-Aššur S.	KBo 9 40, 8
	Aššur-taklāku	
Aššur-enna	ša qātē Ennam-Aššur S.	KBo 9 40, 13
	Aššur-taklāku	
Aššur-gimlī S. Hīnāja (Z)	Aššur-nīšu S. Ilī-ellitī	kt n/k 19, 14
Aššur-idē S. Ibni-aššari (Z)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 30, 3
Aššur-idē S. Ilīja (Z)	ša qātē Išim-Su'en S.	kt k/k 15a/b, 3/18
	Idna-Aššur	
Aššur-iddi S. Lipti-Aššur (Z)	Bēlija S. Enna-Su'en	kt n/k 6, 24
Aššur-iddi S. Šalma-Aššur (S)	Aššur-nīšu S. Ilī-ellitī	kt n/k 19, 2
Aššur-iddin S. Šu-Anum (S)	Aššur-taklāku S. Enlil-nādā	kt k/k 18a/b, 7/6. 16
Aššur-kēnum S. Šamaš-bāni (Z)	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27a/b, 1/24
Aššur-liṭṭul S. Aššur-idē	Ḫaḫīja S. Aššur-taklāku	kt 00/k 14, 8. 3'
Aššur-malik S. Aduduwe, Gatte	ša qātē Šabrum S.	kt n/k 4 passim
v. Uršiš, Vater v. Ennam-	Puzur-Su'en	
Aššur u. Tūram-Aššur u.		
Herr v. Zurupa (S)		
Aššur-mālik S. Amur-Aššur (K)	Ḫadi'u	O.3684, 3. 6. 17
Aššur-mālik S. Amur-Aššur (K)	Kurkudānum	UF 7 2, 1. 4. 11
Aššur-mālik (G)	iqqāti Piṭhana rubā'im	kt k/k 9, 5
Aššur-muballit S. Lāqēp (Z)	Atal-šarri S. Ilī-ālum	kt n/k 22, 19
Aššur-mu[šakšid] ² S. Ma-[...] (Z)	Pilaḫ-Su'en [S. Ikūnum]	KBo 9 5, 29
Aššur-muša[kši]d	Id ² -x-[-x DUMU]	KBo 28 173, 3
	Ba/Ma-[x]-x-a-x	
Aššur-mušallim S. Aḫ-šalim (Z)	Dādīja S. Iddi-Su'en	KBo 9 20, 28
Aššur-mušallim S. Īja	Zāja S. Bēlija	kt 89/k 362, 22
[Aššu]r-nimrī (S)	[I]kuppīja S. Šallim-Aššur	OIP 27 39, 3
Aššur-rabi S. Aššur-nīšu (S)	Riš-[Šamaš]	OIP 27 20, 1
Aššur-rēšī S. Aḫīāja (Z)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 30, 2
Aššur-rēšī S. Īja (K)	Zāja S. Bēlija	kt 89/k 362, 1. 5. 12
Aššur-šulūlī S. Aššur-imittī (Z)	Atāja S. Šamāja	kt n/k 35a/b, 1'/5'
Aššur-šamšī S. Kura	iqqāti Inar rubā'im	kt n/k 32, 9. 37
Aššur-šamšī S. Kura	iqqāti Ḫurmeli rubā'im	kt n/k 32, 6. 37
Aššur-šamšī S. Šallim-Aššur, Br.	ša qātē Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b passim
Amur-Ištar, Šuma-Aššur,		
Šamaš-bāni u. der gubabtum		
Ziki		
Aššur-tajjār S. Dān-Ea (Z)	ša qāt qātīm Pilaḫ-Su'en	KBo 9 4, 13
	S. Ikūnum	
Aššur-taklāku S.	ša qātē Ḫadi'um S.	AKT 3 2, 4. 7
Aššur-mudammīq (S)	Aḫiāja	
Aššur-taklāku S. Dān ² -Aššur (Z)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 7, 22

Aššur-taklāku S. Ikuppīja S. Aššur-taklāku <i>ša bēt</i> Ukubturuš (S)	Bēliāja S. Inna-Su'en	AKT 3 1, 2
Aššur-taklāku S. Šalma-Aššur (Z)	<i>ša qātē</i> Ḫadi'um S. Aḫiāja	AKT 3 2, 1
Aššu[r-...] S. Šu [?] -[...] (Z)	Ilī-ellitī	kt k/k 19, 19
Atāja V. Buluṭ-Bēlī	Ilī-ellitī	kt k/k 19, 5. 22
Atāja S. Puzur-ilī (Z)	<i>ša qātē</i> Zāja	KBo 9 3, 11
Ātanaḫ	Ab-šagiš S. Šalma-Aššur	kt 98/k 123, 4
Ātanaḫ-ilī S. Pūšu-kēn (G)	Ištar-tūlissu S. Šagiš-kēnum	kt š/k 9, 5
Atata Br. v. Inar u. Zuru u. S. Tuṭḫalia u. Anana	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	kt 89/k 370, 8
Atata (Z)	<i>ša qātē</i> Tuttāja S. Ú-šur ^{ur} -pī [?] -a	KBo 9 37, 17
Atatāja	「 <i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu」	kt 89/k 365, 7
Atatāja	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 12 passim
^f Awawani Gattin v. Inar (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 11
^f Awialla Gattin v. [...] -wa	[i] <i>qqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i> <i>rabîm</i>	kt j/k 625, 10
Azalāja S. Ḫušānum (Z)	Aššur-kāšid S. Šilla-aḫum	kt š/k 10, 30
Azuzāja S. Aššur-dugul (G)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 30, 6. 19
A-[...] Aššur S. Dān-[...], Enkel Aššur-... (Z)	<i>ša qātē</i> Aššur-imittī	kt 98/k 113, 2-4 [?]
A-[...] S. Ilī-bāni (Z)	Pilaḫ-Su'en [S. Ikūnum]	KBo 9 5, 32
A-[...] (Z)	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 4
A-[...] (Z)	Ibni-Adad S. Aššur-dugul	kt n/k 40, 1
A-[...] (ON, <i>ubartum ša A.</i>)	Sassāpum S. Aššur-malik	KBo 9 27, 14'
Balānum, V. Sīn-remēni V. Nimar-Su'en (S)	Edinum S. Be-x-[x]-x	KBo 9 20, 5
Baluṭ-kāšid ša Eddin-Aššur S. Aḫiāja	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 30, 9. 20
Bēl-abim (Ad)	Adad-bāni S. Azume	KBo 28 156, 2f.
^f Bēlassunu Gattin v. Bēlija	[...]	kt n/k 5, passim
Bēlija S. Etinnum u. Gatte v. Bēlassunu	[...]	kt n/k 5, passim
Be-[...] (Z)	Ibni-Adad S. Aššur-dugul	kt n/k 40, 3
Bululu [S. ...] (S)	Atāja S. Šamāja	kt n/k 35a, 6'
Buluṭ-Bēlī v. Atāja (S)	Ilī-ellitī	kt k/k 19, 4
Butqan S. Ḫarlati (S)	<i>ša qātē</i> Zāja	KBo 9 3, 3
^f Buza Gattin v. Kaliti u. M. v. Aduwe, Wiškuwa, Tuṭḫal'a u. Ḫappuaššu	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i> <i>rabîm</i> <i>ša Alahzina</i>	kt 89/k 369, 2. 25
Buzāzu [S.] Aššur-muttabbil (Z)	Atal-šarri S. Ilī-ālum	kt n/k 22, 21

Dāja S. Ilī-bāni (G)	<i>ša qātē</i> Zāja	KBo 9 3, 5
Dāja S. Ilī-bāni (G)	<i>ša qāt qātim</i> Pilaḥ-Su'en S. Ikūnum	KBo 9 4, 5
Dāja [S. Ilī-bāni] (K)	Pilaḥ-Su'en [S. Ikūnum]	KBo 9 5, 1. 4
Dāja (Ab)	Adad-bāni S. Azumea	KBo 28 156, 1
Dakū (Z)	<i>ša qāti</i> Ahiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 57
Dān-Aššur (Z)	Dādīja S. Iddi-Su'en	KBo 9 20, 19
Dannum-Adad S. Šu-Bēlum	Ab-šagiš S. Šalma-Aššur	kt 98/k 123, 13f.
Datnaš	Aššur-taklāku	kt 98/k 122, 10
Dūri-Ea S. Ennam-Aššur (Z)	Pilaḥ-Su'en [S. Ikūnum]	KBo 9 5, 34
(o. Tūr(am)-Ea?)		
<i>Dī-iš-x (arnu ša D.)</i>	<i>iqqāti rubā'im</i> Zuzzu	kt k/k 1, 23
Ea-abušu S. Ṭāb-Aššur (Z)	<i>ša qāt qātim</i> Pilaḥ-Su'en S. Ikūnum	KBo 9 4, 12
Ebir-Su'en (Z)	Atāja S. Šamāja	kt n/k 35b, 9'
Eddin-Aššur S. Aḥ[iāja] (G)	Atāja S. Šamāja	kt n/k 35a, 7'
Eddin-Aššur S. Aḥiāja (G)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 7, 3
Eddin-Aššur S. Aḥiāja (G)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 30, 9. 21
Eddin-Aššur S. Aḥiāja (G)	<i>ša qātē</i> Ḥadi'um S. Aḥiāja	AKT 3 2, 9
Eddin-Aššur S. Aḥiāja (G)	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4/38 passim
Eddin-Aššur S. Aḥiāja (<i>bēt E.</i>)	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4/38, 23/3'
Eddin-Aššur S. Aḥiāja (<i>bēt E.</i>)	Ennam-Aššur S. Aššur-taklāku	kt n/k 33, 5
Eddin-Aššur S. Aḥiāja	Aḥu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, passim
Eddin-Aššur S. Aḥiāja	Būšanum	kt n/k 12, 4. 13
Eddin-Aššur S. Aḥiāja	Ennam-Aššur S. Aššur-taklāku	kt n/k 33, 5
Eddin-Aššur S. Aḥiāja	Kurkudānum S. Šamaš-rē'i	kt n/k 12, 4. 13
Eddin-Aššur S. Aḥiāja	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 15 passim
Eddin-Aššur S. Aḥiāja	<i>iqqāti</i> Ḥurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 15 passim
Eddin-Aššur S. Aššur-mālik (G)	Bēliāja S. Inna-Su'en	AKT 3 1, 6
Eddin-Aššur S. Aššur-mālik (G)	Ibni-Adad S. [A]ššur-dugul	kt n/k 20, 3
Eddin-Aššur S. Aššur-mālik (K)	Sassāpum S. [A]ššur-mālik	kt n/k 21, passim
Eddin-Aššur S. Aššur-mālik	Bēlija S. Enna-Su'en	kt n/k 6, 26
Eddin-Su'en	Aḥu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 36
Eḥašra	Aššur-taklāku	kt 98/k 122, 2
Elali-[(...)] <i>rabi nāgirī</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	TC 3 214B, 2
Ennam-Aja S. Šallālum (G)	Aššur-taklāku S. Enlil-nādā	kt k/k 18b, 4
Ennam-Anum S. Aššur-mittī	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 6. 35
Ennam-Anum S. Aššur-mittī	<i>iqqāti</i> Ḥurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 6. 35

Ennam-Aššur S. Aḫiāja (An)	Sassāpum S. [A]ššur-mālik	n/k 21, 5. 7
Ennum-Aššur S. Aḫiāja (G)	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27a/b, passim
Ennam-Aššur S. Aḫiāja (S)	Nimar-Kūbe	kt 98/k 111, 2
Ennam-Aššur S. Aššur-enna (Z)	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 35, 20
Ennam-Aššur S. Aššur-mālik (G)	Aššur-nišu S. Ilī-ellitī	kt n/k 19, 4
Ennum-Aššur S. Aššur-mālik (G)	ša qātē Enna-Su'en S. Aššur-ṭāb	kt n/k 8a/b, 4/6
Ennam-Aššur S. Aššur-malik u. u. Uršiša, Br. v. Tūram-Aššur u. Enkel v. Aduduwe (S)	ša qātē Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4/38 passim
Ennum-Aššur S. Ḫanu u. Br. v. Peruwa u. Aššur-damiq	Aššur-kāšid S. Šilla-aḫum	kt š/k 10, 2. 9. 21
Etinum S. Bēlija (Z)	Kurkudānum S. Šamaš-rē'ī	kt n/k 12, 26
Gattin v. Eddin-Aššur S. Aḫiāja	iqqāti Inar rubā'im	kt n/k 32, 15 passim
Gattin v. Eddin-Aššur S. Aḫiāja	iqqāti Ḫurmeli rubā'im	kt n/k 32, 15 passim
Gattin v. Ḫalupa	[iqqāti] Piṭḫana	kt n/k 11, 8'
Ga-x-[...]	iqqāti [...]	kt n/k 39, 22
Ḫadī	[iqqāti] Piṭḫana	kt n/k 11, 3
[Ḫ]aduwan ša ṭābtim ⁴²	iqqāti Piṭḫana rubā'im	TC 3 214B, 6
Ḫaḫaluwan Gattin v.	iqqāti Waršuma rubā'im	TC 1 122, 2. 6
Ḫumaddaššu		
Ḫalika (Z)	iqqāti Ḫarpatiwe	kt r/k 19, 22
Ḫalkiaššu rabi ḫuršātīm	Turupani rabi simmiltim	kt g/t 36, 6
Ḫalkiaššu rabi simmiltim	iqqāti Ḫalkiaššu rabi simmiltim	kt k/k 14a/b 17'/15
Ḫalkia[ššu] rabi simmiltim (Z)	iqqāti Warš[ama] rubā'im	kt n/k 31, 27
Ḫalkiaššu rabi simmiltim	iqqāti Waršu[ma] rubā'im	kt r/k 15, 29
Ḫalkiaššu rabi simmiltim	iqqāti Waršuma rubā'im	kt 89/k 383, 36
Halkiaššu rabi simmiltim	iqqāti Warašma rubā'im	kt 99/k 138A/B, 16'/5'
Halkiaššu rabi simmiltim	iqqāti War<ša>ma rubā'im	KTP 43, 21 f.
[Ḫal]kiaššu rabi simmiltim	iqqāti Waršuma rubā'im	TC 1 122, 17
Ḫalupa S. Šamaš-rabi u. Br. Asīrum (S)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 7, 5
Ḫalupa	[iqqāti] Piṭḫana	kt n/k 11, 7'
Ḫamalla aus Mada, Gatte v. Ḫaršumelka	ša qātē Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, passim
Ḫanaḫana Gattin v. Pului	iqqāti Inar rubā'im	kt k/k 10, 2
Ḫani Gatte v. Talḫamašue	iqqāti Waršu[ma] rubā'im	kt r/k 15, 5. 17

⁴² Zur Lesung MUN statt des bisher gelesenen GÍR² s. Dercksen OAI 183 mit Anm. 486. So auch in kt 89/k 371, 4 und 89/k 370, 1.

Ḫani [?] [<i>rabi x-x-t</i>]im (Z)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	OIP 27 1, 3
Ḫaniānum (Z)	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27a/b, 2/26
Ḫanini S. Ebirna (Z)	<i>ša qātē</i> Tuttāja S. <i>Ú-sur^{2ur}-pi²-a</i>	KBo 9 37, 13
Ḫanu V. Ennum-Aššur, Peruwa u. Aššur-damiq	Aššur-kāšid S. Šilla-aḫum	kt š/k 10, 13
Ḫanuwa	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 4
Ḫappuwalla <i>burullum rabi'um</i> in <i>Āmkuwa (bēt Ḫ.)</i>	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i> <i>rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 9. 18/passim
Ḫappualla <i>rabi nāgirî</i>	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 1
Ḫappualla <i>rabi nāgirî</i>	<i>iqqāti</i> Ḫurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 1. 33
Ḫappualla (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 24
Ḫa[ppualla] [?] (Z)	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 5
Ḫappuaššu S. Kaliti u. Buza u. Bruder v. Aduwe, Wiškuwa u. Tuṭḫal'a	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im rabîm</i> <i>ša Alahzina</i>	kt 89/k 369, 3
Ḫappuaššu Gatte v. Ḫištahšušar	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 4
Ḫappuaššu <i>ša tābtim</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 4
Ḫappuaššu <i>naggārum</i>	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 14
Ḫappuaššu (S)	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	kt k/k 9, 3
Ḫappuaššu	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 4
Ḫappua-[...] (Z)	<i>iqqāti rubā'im</i> Zuzzu	kt k/k 1, 1
Ḫarpatiwe <i>rabi si<mmi>ltim</i>	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 19
Ḫarpatiwe <i>rabi si<mmi>ltim</i>	<i>iqqāti</i> Ḫurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 19
Ḫarša	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 2
Ḫaršamna (ON)	Anum-ḫirbi <i>rubā'um ša Māma</i>	kt g/t 35, 30
Ḫaršamna (ON)	Waršama <i>rubā'um ša Kaneš</i>	kt g/t 35, 30
Ḫaršamna (ON)	Inar, V. Waršama, <i>rubā'um</i> <i>ša Kaneš</i>	kt g/t 35, 30
[Ḫ]aršulla (S.) [K]ubiatal (Z)	[i] <i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im rabîm</i>	kt j/k 625, 8
Ḫaršulla S. Kubiatal (Z)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 3
Ḫaršulla S. Kubiatal ¹ (Z) ⁴³	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 3
Ḫaršulla <i>kumrum ša Higiša</i> (Z)	Kammalia <i>rabi simmiltim</i>	VAT 4536, 18
Ḫaršumalka	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 1/6
Ḫašušra (ON)	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 24
Ḫaššui <i>rabi ar-...</i> (Z)	[...]	kt 89/k 376, 5
Ḫaššui (Z)	<i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu <i>rabi simmiltim</i>	kt k/k 14a/b 1'/19
Ḫaššuman <i>rabi maḫīrim</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 3
Ḫaššušar (Dienerin)	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im rabîm</i> <i>ša Alahzina</i>	kt 89/k 369, 31
Ḫaššuwa S. Inar [?] (Z)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	OIP 27 1, 4
Ḫattuš (ON)	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 12. 19

⁴³ Lesung nach Kryszat 2004c, 1 Anm. 2.

Ḫaršumelka, Gattin v. Ḫamalla aus Mada	ša qātē Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 10/14
Hazuna	Aššur-taklāku	kt 98/k 122, 1
Ḫištahšušar Gattin v. Ḫappuaššu	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 4
Ḫuartalla Gatte v. Waliwali	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 15. 22
Ḫudādum S. Ennum-Adad (S)	Aššur-taklāku S. Enlil-nādā	kt k/k 18b, 27
Ḫudarlani <i>rabi urdē</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 1
Ḫumaddaššu S. Luabiš	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 11 passim
Ḫumaddaššu Gatte v. Ḫaḫaluwan	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	TC 1 122, 1. 1'
Ḫumaddaššu Gatte von [Zibe]-zibe	[...]	kt 89/k 376, 7
Ḫumaddaššu (<i>arnu ša</i> Ḫ.)	[<i>iqqāti</i> Pithan]a ^{??} <i>rubā'im</i>	kt 89/k 379, 25
Ḫumaddaššu	[<i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu]	kt 89/k 365, 8
Ḫumaddaššu	[<i>iqqāti</i> Pithan]a ^{??} <i>rubā'im</i>	kt 89/k 379, 5 passim
[Ḫ]umaddaššu [?]	<i>iqqāti</i> Ḫa[r]patiwe	OIP 27 53, 16
Ḫurmeli <i>rubā'um</i>	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 18
Ḫutalla	<i>iqqāti</i> Ḫarpatiwe	kt r/k 19, 4 passim
Ḫutalla	<i>iqqāti</i> Ḫarpatiwe <i>rubā'im</i> [...] <i>rabi simmiltim</i>	kt n/k 14, 13
Ḫutia	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 19
Ḫu-ú-[x-x] S. Dāja (Z)	Šabr[um] S. Puzur-S[u'en]	kt n/k 13, 19
Ḫuzuru Gatte v. Wanī (G)	<i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu <i>rabi simmiltim</i>	kt k/k 14a/b 6'/4
Ianika	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i> <i>rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 3/8
Iddi-Kūbum S. Aššur-imittī (S)	ša qātē Išim-Su'en S. Idna-Aššur	kt k/k 15a/b, 4. 7/3
[Iddi-K]ūbum S. Ušur-ša-[Aššur] (G)	[I]kuppīja S. Šallim-Aššur	OIP 27 39, 4
Iddi-Kūbum S. Ušu[r-ša-Aššur] (G)	Rīš-[Šamaš]	OIP 27 20, 2
Iddi-Su'en S. Iddi-Aššur	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, passim
Ikuppīja S. Ištar-bāni (Z)	Bēliāja S. Inna-Su'en	AKT 3 1, 15
Ikuppīja S. Šilla-malak (Z)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 30, 1
Ikuppīja S. Šulī (Z)	Ilī-ellitī	kt k/k 19, 17
Ḫilalilka M. Peruwa	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i> <i>rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 4/9
Ḫilališka Gattin v. Inarawan	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 10. 14
Ilarat ša Šabrim (An)	Zāja S. Bēliāja	kt 89/k 362, 2. 6. 11
Ilī-ālum S. Būšīja (Z)	ša qātē Su'en-muballiṭ S. Aššur ⁴⁴ -iddinam	kt n/k 15, 21
Ilī-gamil S. Urdānum (Z)	ša qātē Su'en-muballiṭ S. Aššur ⁴⁵ -iddinam	kt n/k 15, 22
Ilīja S. Ušur-ša-Aššur (Z)	A[tāja] S. Šamāja	kt n/k 9, 15

⁴⁴ Text hat A-aš-KI-...⁴⁵ dto.

Ilīja S. Ušur-ša-Aššur (Z)	ša qātē Enna-Su'en S. Aššur-tāb	kt n/k 8a/b, 15/2
Ilīja S. Ušur-ša-Aššur (Z)	ša qātē Enna-Su'en S. Aššur-tāb	kt n/k 9, 15
Ilī-ribi (Diener)	iqqāti Zuzzu rubā'im rabîm ša Alahzina	kt 89/k 369, 31
Inar Bruder v. Zuru u. Atata u. S. Tuthalia u. Anana	iqqāti Zuzzu rubā'im	kt 89/k 370, 8
Inar kumrum ša bēl qablim (Z)	iqqāti Inar rubā'im	kt n/k 32, 10
Inar rabi šē'i'e (Z)	iqqāti Warš[uma] rubā'im	kt n/k 31, 3
Inar rabi šē'i'e (Z)	iqqāti Waršuma rubā'im	kt 99/k 138A/B, 1/7'
Inar rabi šē'i (Z)	[...]	kt 89/k 376, 1
Inar rubā'um	iqqāti Ĥurmeli rubā'im	kt n/k 32, 28. 49
Inar (Z)	iqqāti Ĥalkiaššu rabi simmltim	kt k/k 14a/b [...] /17
Inar (Z)	iqqāti Waršu[ma] rubā'im	kt r/k 15, 30
Inar (Z)	iqqāti Waršuma rubā'im	TC 1 122, 19
Inar	[iqqāti Ĥalkiaššu]	kt 89/k 365, 10
Inar	iqqāti Waršuma rubā'im	kt 89/k 383, 12. 18. 32
Inar	Turupani rabi simmltim	kt g/t 36, 1
Inar	Turupani rabi simmltim	kt g/t 36, 2
Inarawan Gatte v. Ilališka	iqqāti [...]	kt n/k 39, 10. 13. 24
Inarme'i (Z)	iqqāti Ĥarpatiwe	kt r/k 19, 24
Inbi-Ištar S. Aššur-mušallim (Z)	Dādija S. Iddi-Su'en	kt n/k 7, 23
Inbi-Ištar S. Aššur-mušallim (Z)	Ennam-Aššur S. Aššur-taklaku	kt n/k 33, 2
[Ištar]-ipra rabi simmlti	[i]qqāti Zuzzu rubā'im rabîm	kt j/k 625, 26
Ištar-ip[ra rabi simmltim]	iqqāti Zuzzu rubā'im rabîm ša Alahzina	kt 89/k 369, 38
Ištar-ipra rabi simmltim	iqqāti Zuzzu rubā'im	I 837, 37
Ištar-ipra rabi simmltim	iqqāti rubā'im Zuzzu	kt k/k 1, 21
Ištar-ipra rabi simmltim	iqqāti Zuzzu rubā'im	kt 89/k 370, 1
Ištar-pāl[il]? (Z)	[ša qātē] Nimar-Kübe	kt k/- 127, 14'
Ištar ² -šē-be-a (o. Tar ² -)	iqqāti Ĥa[r]patiwe	OIP 27 53, 3
Kabašunuwa rabi kišarānim (Z)	Kammalia rabi simmltim	VAT 4536, 21
Kadudu kumrum ša ^d IM ša (Z)	iqqāti Inar rubā'im	kt n/k 32, 3
qaqquadim		
^f Kaḥšušar (Sklavin)	iqqāti Zuzzu rubā'im	I 837, 22
Kà-lá?-zi (Z)	iqqāti War<ša>ma rubā'im	KTP 43, 23
Kalia rabi gisû'im (Z)	iqqāti Warš[ama] rubā'im	kt n/k 31, 2
Kaliti Gatte v. Buza u. Vater v. Aduwe, Wiškuwa, Tuthal'a u. Ĥappuaššu	iqqāti Zuzzu rubā'im rabîm ša Alahzina	kt 89/k 369, 2. 20

[Kà-li]-tí (ar[nu ša K.])	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 29
Kammalia, S. ^f Aši'elka	Kammalia <i>rabi simmiltim</i>	VAT 4536, 5. 12
<Ka>mmalia S. [?] Kunuwan	[i]qqāti Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 29, 32 ⁴⁶
Kammalia [kumrum] ša ^d IM (Z)	[i]qqāti Zuzzu <i>rubā'im</i> <i>rabīm</i>	kt j/k 625, 6
Kammalia <i>kumrum</i> ša ^d IM (Z)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 2
[Ka]mmalia [kumrum ša Ni]saba (Z)	[i]qqāti Pithan]a ^{??} <i>rubā'im</i>	kt 89/k 379, 3
Kammalia <i>rabi simmiltim</i> (Peruwa K.)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 27
Kammalia <i>rabi ni</i> -[x]-i Gatte v. Kuatar	<i>iqqāti</i> Warašma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138A/B, 4. 5'/1
Kammalia (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 27
Kammalia (Z)	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 4
Kammalia (Z)	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 5
Kaneš (ina <i>hamrim</i> <ša> <i>bāb ilī</i>)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 31
Kaneš (ina <i>hamrim</i> <ša> <i>bāb ilī</i>)	<i>iqqāti</i> Hurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 31
Kaneš (ON)	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 1. 28
Kaneš (ON)	Awīlija	TMH I 444, 1
Kaneš (ON)	Ilī-ellitī	kt k/k 19, 8
Kaneš (ON)	ša <i>qātē</i> Išīm-Su'en S. Idna-Aššur	kt k/k 15a/b, 11/8
[Kan]eš (ON)	Sassāpum S. [A]ššur-mālik	n/k 21, 28
Kaneš (ON)	Anum-ḫirbi <i>rubā'um</i> ša <i>Māma</i>	kt g/t 35, 3
Kaneš (ON)	[<i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu]	kt 89/k 365, 5
Kaneš (ON)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 21
Kaneš (ON)	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 2
Kaneš (ON)	Waršama <i>rubā'um</i> ša <i>Kaneš</i>	kt g/t 35, 3
Kaneš (ON)	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 27
Kaneš (ON)	Pilaḫ-Su'en [S. Ikūnum]	KBo 9 5, 12
Kukkuzzanum S. <i>A-nu-ku-ti?</i> (Z)	ša <i>qātē</i> Zāja S. Peru[a]	KBo 28 183, 29
Karšunua (S)	[I]kuppīja S. Šallim-Aššur	OIP 27 39, 2
<i>kārum</i> Kaneš (R)	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 1. 28
<i>kārum</i> Kaneš (R)	Awīlija	TMH I 444, 1
<i>kārum</i> Kaneš (R)	Zāja S. Bēliāja	kt 89/k 362, 24
<i>kārum</i> Kaneš	ša <i>qātē</i> Išīm-Su'en S. Idna-Aššur	kt k/k 15a/b, 10/8
[<i>kārum</i> Kan]eš	Sassāpum S. [A]ššur-mālik	kt n/k 21, 28
<i>kārum</i> Šuppilulia (Z)	Ḫadi'u	O.3684, 30
<i>kārum</i> Šuppilulia (Z)	Kurkudānum	UF 7 2, 22
<i>kārum</i> Ušḫanīja	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27b, 29

⁴⁶ Lesung nach Kryszat (2004c), 1 Anm. 2.

<i>kārum</i> U _h (<su>?)šana (R)	Ḫaḫīja S. Aššur-taklāku	kt 00/k 14, 1
<i>Ka-r</i> [i-a]?	Rīš-[Šamaš]	OIP 27 20, 10
Karunuwa? [<i>rabi</i>] <i>šaḳē</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	OIP 27 1, 2
Kasana (ON)	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 22
Kigaršan <i>kumrum ša</i> Ḫi<gi>ša	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 2
Kigaršan <i>kumrum ša</i> Ḫi<gi>ša	<i>iqqāti</i> Ḫurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 2. 33
[K]igaršan <i>kumrum ša</i> Ḫigiša (<i>bēt</i> K.)	<i>iqqāti</i> Ḫa[r]patiwe	OIP 27 53, 2
Kipanu	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 4
^f Kuatar Gattin v.	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138B, /1
Kammalia <i>rabi ni</i> -[x]-i		
Kududu (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 25
Kukkull/ssānum S. Aḫiāja,	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27a/b, passim
Angestellter des Kaufmanns		
Ennum-Aššur S. Aḫiāja (An)		
Kukkussānum S. Enna-[Su'e]n (Z)	Zāja S. Bēliāja	kt 89/k 362, 21
Kukuanum S. Šalim -Adad (Z)	<i>ša qātē</i> Ḫadi'um S. Aḫiāja	AKT 3 2, 3
Kuluna (ON)	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 15
Kulunalla <i>šāpirum</i>	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 16
^f Kunani	[<i>iqqāti</i>] Piṭhana	kt n/k 11, 1
Kunuwan Br. v. Waliašazu	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, passim
Kunuwan <i>rabi</i> <i>ḫuršāti</i>	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 5
DUMU.TUR(Z)		
Kurari	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 1
^f Kurmala	[<i>iqqāti</i>] Piṭhana	kt n/k 11, 2
[K]utuwan <i>ša tābtim</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	TC 3 214b, 6
Kuwatar <i>rabi</i> urdē <i>ša elānim</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 5
Kuzzia <i>kumrum ša</i> ^d UTU (Z)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 1
Labarša (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 26
Labar[ša] (Z)	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 3
Lamaša (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 2
Lāqēp S. Šu-Ištar (Z)	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 57
Luabiš	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 6 passim
Malawalla	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 18
Māma (ON)	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 7
Māma (ON)	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4/38, 4/-
Māma (ON)	Zāja S. Bēliāja	kt 89/k 362, 9. 16
Māma (ON)	Anum-ḫirbi <i>rubā'um ša Māma</i>	kt g/t 35, 2
Māma (ON)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 21
Māma (ON)	Waršama <i>rubā'um ša Kaneš</i>	kt g/t 35, 2
Mamaruwatia <i>ša kalbātīm</i>	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 8
Manūa S. Su'en-damiq	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 10. 16. 25

Mannum-balum-Aššur S. Kukkullānum	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 7
Mannum-balum-Aššur S. Kukkullānum	<i>iqqāti</i> Ḫurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 6.35
[M]annum-b[a]lum-A[ššur] [?] (S) S. <i>X-x-x-x</i>	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 35, 2
Mariuman	Pila[h-Su']en S. I[kūnum]	kt k/k 11, 6
Mašika (ON)	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 26
<i>Ma-šu-[x-x]</i> S. Ḫanu (Z)	Šabr[um] S. Puzur-S[u'en]	kt n/k 13, 16
Mei S. Nakili'et	<i>iqqāti</i> Warašma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138A/B, 10'/2. [1']
Migir-Enlil S. Aššur-idē	<i>Id'-x-[-x DUMU]</i> <i>Ba/Ma-[-x]-x-a-x</i>	KBo 28 173, 11 f.
Muati Gattin v. Urad-Kūbe	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	kt k/k 1, 6
Munawwirum S. Tūram-Aššur	Ṭāb-šilla-Aššur S. Bēlija	kt k/k 16, 4. 10
Nabi-[ilišu/Enlil]	Dādīja S. Iddi-Su'en	KBo 9 20, 1
Nakili'et V. Mei	<i>iqqāti</i> Warašma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138A/B, 10'/2. [1']
Nikili'et Gatte v. Šašalika	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	TC 3 214A/B, 1/8
Nikili'et <i>ša paššūrī</i>	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 8
Nikili'et (<i>arnu ša N.</i>)	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	TC 3 214A, 23
Nakili'et (Z)	<i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu <i>rabi simmiltim</i>	kt k/k 14a/b [...]/20
Nakili'et (Z)	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 4
Nakili'et	[<i>iqqāti</i> Piṭhan]a ^{??}	kt 89/k 379, 6 passim
[Na]kili'et ⁴⁷	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 33
Namea S. <i>Ma-x-x-x</i> (G)	Edinum S. <i>Be-x-[-x]-x</i>	KBo 9 20, 6
Naruwa	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 21
Nimar-Adad S. Ānaḥ-ilī (Z)	A[tāja] S. Šamāja	kt n/k 9, 16
Nimar-Adad S. Ānaḥ-ilī (Z)	<i>ša qātē</i> Enna-Su'en S. Aššur-ṭāb	kt n/k 8a/b, 16/3
Nimar-Adad S. Ānaḥ-ilī (Z)	<i>ša qātē</i> Enna-Su'en S. Aššur-ṭāb	kt n/k 9, 16
Nimrim-Adad S. Ṭāb-šill- Aššur, Enkel Narā[m-Su'en]	Ab-šagiš S. Šalma-Aššur	kt 98/k 123, 4
Nimar-Ištar S. Iddi-Kūbum (Z)	Riš-[-Šamaš]	OIP 27 20, 18
Nimar-Su'en S. Sīn-remēnī	Dādīja S. Iddi-Su'en	KBo 9 20, 2. 18
^f Niwaḫšušar, Gattin v. Peruwa	Kammalia <i>rabi simmiltim</i>	VAT 4536, 2
Niwašu <i>nāšir Kaneš</i> (Z) ⁴⁸	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 1

⁴⁷ Lesung nach Kryszat (2004c), 1 Anm. 2.

⁴⁸ Zum Titel vgl. *Šu-pu-na-aḥ-šu ša* [n]a-šf-ir [a]-lim^{ki} in kt m/k 24,24 und 35,22 (die Kenntnis dieser Texte verdanke ich Karl Hecker).

Parwaliuman <i>rabi maḥīrim</i>	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 15
Parwia (ON)	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 9
Peruahšu (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 26
Peruwa S. Ḥanu u. Br. v. Ennum-Aššur u. Aššur-damiq	Aššur-kāšid S. Šilla-aḥum	kt š/k 10, 3. 18
Peruwa S. Ilalilka	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 5/9
Peruwa S. Kurkuri (Z)	[i] <i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im rabîm</i>	kt j/k 625, 1
Peruwa S./ <i>rabi</i> ? <i>x na</i> (Z)	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 24f.
Peruwa, Gatte v. Niwahšušar	Kammalia <i>rabi simmiltim</i>	VAT 4536, 1
Peruwa Gatte v. Šaptamanika/Šapadanika, V. Perwahšu u. Šarpa	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 5
Peruwa <i>kumrum ša</i> ^d I[M] <i>ša qaqqidim</i> (Z)	[<i>iqqāti</i> Pithana <i>rubā'im</i>]	TC 3 214B, 1
Peruwa <i>kumrum ša Tī-x</i> -[...] ⁴⁹ (Z)	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 2
Peruwa <i>rabi nāgiri</i> ⁵⁰ (Z)	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 26f.
Peruwa <i>rabi nāgiri</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 5. 10?
Peruwa <i>rabi nāgiri</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Warašma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138A, 2
Peruwa <i>nāšir</i> Kaneš	[<i>iqqāti</i> Ḥalkiaššu]	kt 89/k 365, 4
Peruwa <i>rabi simmiltim</i> (o. ON?)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 27
Peruwa [<i>rabi simmiltim</i>] (o. ON?)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 25/27
Peruwa Kammalia <i>rabi simmiltim</i>	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 27
Peruwa <i>rabi šē'î</i>	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 1
Peruwa <i>ša kalbātīm</i>	Turupani <i>rabi simmiltim</i>	kt g/t 36, 12
Pe[ruwa] (Z)	<i>iqqāti</i> Ḥarpatiwe	kt r/k 19, 24
Peruwa (Z)	<i>iqqāti</i> Pithana <i>rubā'im</i>	kt k/k 9, 1
Peruwa (Z)	<i>iqqāti</i> Waršu[ma] <i>rubā'im</i>	kt r/k 15, 29
Peruwa (Z)	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 5
Peru[a] (Z)	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	TC 1 122, 21
Peru[wa]	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 10
Per[uwa]	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 30
Peruwa (ON o. PN?)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im</i>	kt 89/k 371, 27
Per[uwa]?	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	I 837, 3 ⁵¹
Perua	Aššur-taklāku	kt 98/k 122, 10
Peruwa (ON o. PN?)	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 25/27
Peruwa (ON)? (ON, s. Parwia)	Zizāja S. Abī-nara	OIP 27 18a/b, 27/-
Perwahšu Br. Šarpa, S. Peruwa und Šaptamanika/Šapadanika	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 6

⁴⁹ Oder lies doch wie in Hecker-Kryszat-Matouš, Prag: *ša* <d>IM'?

⁵⁰ In Kryszat (2004c), 45 Anm. 2 hat der Verfasser die korrekte Lesung des Titels für sich in Anspruch genommen, doch sie wurde bereits vorher bei Donbaz (1990a), 438 vorgenommen.

⁵¹ Ergänzungsvorschlag nach Kryszat (2004c), 1 Anm. 2.

Perwaš-x-[x] <i>kumrum ša</i> Kubabat (Z)	<i>iqqāti rubā'im</i> Zuzzu	kt k/k 1, 2
Pilaḥ-Su'en S. Aššur-enna (Z)	Ḥadi'u	O.3684, 2
Pilaḥ-Su'en S. Aššur-enna (Z)	Kurkudānum	UF 7 2, 20
Pithana [<i>rabi</i>] <i>qaqqidī</i> (Z)	[<i>i</i>] <i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im rabîm</i>	kt j/k 625, 4
Puli	Ḥadi'u	O.3684, 8. 10. 18
Pulina <i>rabi šābišu</i> (Z)	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 12
Pului Gatte v. Ḥanaḥana	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt k/k 10, 1. 13
Puzanani S. Alaḫiš (S)	<i>iqqāti</i> Ḥalkiaššu <i>rabi</i> <i>simmlitim</i>	kt k/k 14a/b 5'/-
[Puzur]-Aššur S. Puzur-x-x (G)	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 35, 5
Puzur-Ištar S. Enna-Aššur (Z)	Aššur-kāšid S. Šilla-aḫum	kt š/k 10, 31
<i>rubā'um kanišī'um</i>	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325b, 10
Ruqāja S. Šumi-abija (Z)	<i>ša qātē</i> Išim-Su'en S. Idna-Aššur	kt k/k 15a/b, 1/1
Ruwatia <i>ša kalbātim</i>	Turupani <i>rabi simmlitim</i>	kt g/t 36, 10
Sāridum S. Imgur-Aššur	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 13. 16. 20
Sibuḫa (ON, Fürst v. S)	Anum-ḫirbi <i>rubā'um ša Māma</i>	kt g/t 35, 7. 13
Sibuḫa (ON, Fürst v. S)	Waršama <i>rubā'um ša Kaneš</i>	kt g/t 35, 7. 13
Söhne v. Adad-bāni S. Ānaḫ-ilī	Ennam-Aššur S. Aššur-taklāku	kt n/k 33, 11
Söhne v. Eddin-Aššur, Nachkommen v. Aḫiāja	Kurkudānum S. Šamaš-rē'i	kt n/k 12, 12
Söhne v. Eddin-Aššur S. Aḫiāja	Ennam-Aššur S. Aššur-taklāku	kt n/k 33, 13
Söhne v. Eddin-Aššur S. Aḫiāja	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 15 passim
Söhne v. Eddin-Aššur S. Aḫiāja	<i>iqqāti</i> Ḥurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 15 passim
Söhne v. Ḥalupa	[<i>iqqāti</i>] Pithana	kt n/k 11, 8'
Söhne v. Ikuppī-Ištar u. ihre Nachkommen	Kurkudānum S. Šamaš-rē'i	kt n/k 12, 15
Sohn v. Kurta	Pila[ḫ-Su']en S. I[kūnum]	kt k/k 11, 4
Su'en-bēlī S. Buluṭ-bēlī (An)	Ḥadi'u	O.3684, 4. 7. 16
Su'en-bēlī S. Buluṭ-bēlī (An)	Kurkudānum	UF 7 2, 2. 4. 9
Šabrum <i>gallābum</i>	Kurkudānum	UF 7 2, 5. 13
Šabrum (Herr v. Ilarat)	Zāja S. Bēliāja	kt 89/k 362, 3
Šaḫišunumin	Turupani <i>rabi simmlitim</i>	kt g/t 36, 3
Šallim-Aššur (<i>bēt Š.</i>) V. <i>gubabtum</i> Ziki, Amur-Ištar, Šuma-Aššur, Šamaš-bāni u. Aššur-šamši	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b passim
Šalkuata S. Kurkura u. Br. v. Tamuria	<i>iqqāti</i> Ḥurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 16. 45

Šalkuata S. Kurkura u. Br. v. Tamuria	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 16. 45
Šalma-Adad <i>ša</i> [x-x]-x (Kl)	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 27, 2. 5
Šallim-Aššur Gatte v. Šé-en- [...]	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 14. 21
Šamaš-abī S. Ānaḥ-ilī (Z)	Aššur-nīšu S. Ilī-ellitī	kt n/k 19, 16
Šamaš-bāni S. Šallim-Aššur u. Br. Amur-Ištar, Šuma-Aššur, Aššur-šamšī u. der <i>gubabtum</i> Ziki	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b passim
Šamaš-bā[ni] S. Šu-Išhara (Z)	Aššur-kāsid S. Šilla-aḫum	kt š/k 10, 31
Šamaš-ēdāk	Pila[h-Su']en S. I[kūnum]	kt k/k 11, 5. 12
Šamaš-muballiṭ S. <i>Li-bi₄</i> -ZA- ^d <i>Na-na-e</i> , Enkel? Ištar- ūldušu	Ahiāja S. Adunāja	kt 98/k 105, 3–5
Šamaš-nāšir S. <i>I</i> -[...] u. Stellvertreter v. Eddin-Aššur S. Aššur-malik (K)	Sassāpum S. [A]ššur-mālik	n/k 21, 1. 6. 13
Šamaš-rabi S. Išma-Adad u. Vater v. Asīrum u. Ḫalupa (S)	Dādīja S. Iddi-Su'en	kt n/k 7, 4
Šamaš-taklāku S. A-x- [...]	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 27, 1
Šamnuman <i>rabi simmiltim</i>	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 29. 50
Šamnuman <i>rabi simmiltim</i>	<i>iqqāti</i> Ḫurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 29. 50
Šamuḫa (<i>wabartum</i> <i>ša</i> Š., ON)	Šabrum S. Puzur-Su'en	kt b/k 21, 25f.
Šaptamanika/Šapadanika Gattin Peruwa, M. Perwahšu u. Šarpa	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 4. 10. 15
<i>šāqil dātīm</i> (R)	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4, 1
<i>šāqil dātīm</i> (R)	[...]	kt n/k 5, 1. 14
<i>šāqil dātīm</i>	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27b, 28
<i>šāqil dātīm</i>	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 31
Šar (Z)	Ibni-Adad S. [A]ššur-dugul	kt n/k 20, 24
Šariša <i>kumrum</i> <i>ša</i> [^d]IM	<i>iqqāti</i> Warašma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138A, 5
Šarpa Br. Perwahšu u. S. Peruwa u. Šaptamanika/Šapadanika	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 6
^f Šašalika Gattin v. Nikili'et	<i>iqqāti</i> Pithana <i>rubā'im</i>	TC 3 214A/B, 2. 5. 14/9. 11
<i>Ša-šu-i-na-ba^{??}</i> (<i>ar-nu</i> š[a] Š.?)	<i>iqqāti</i> Pithana <i>rubā'im</i>	kt k/k 9, 23
<i>Ša</i> -[...] (Z)	Ibni-Adad S. Aššur-dugul	kt n/k 40, 4
^f Šé-en- [...] Gattin v. Šallim-Aššur	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 14
Šēpi-Ištar S. <i>Da-x</i>	Ṭāb-šilla-Aššur S. Bēliāja	kt k/k 16, 8
Šiḫašar (G)	Nimar-Kūbe	kt 98/k 111, 4
[Š]iliara (Z)	<i>iqqāti</i> Pithana <i>rubā'im</i>	TC 3 214B, 7

Šiwaškuniwan Gattin v. Amrīja Šiwašme'i Šu-Bēlum S. Alulāja (S)	<i>iqqāti</i> [...] <i>iqqāti</i> Warašma <i>rubā'im</i> <i>ša qātē</i> Enna-Su'en S. Aššur-ṭāb	kt n/k 39, 7. 26 kt 99/k 138A, 6 kt n/k 8a/b, 3/1. 5
Šuḥurpia <i>kumrum ša</i> ^d IM (Z)	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	TC 3 214B, 5
Šuḥurpia <i>kumrum ša</i> ^d IM (Z)	[...]	kt 89/k 376, 2
Šuḥarpia <i>kumrum ša</i> ^d IM (Z)	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 6
Šuḥurpi[a] (Z)	<i>iqqāti</i> Waršu[ma] <i>rubā'im</i>	kt r/k 15, 30
Šuhhur[pia] (Z)	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	TC 1 122, 20
Šu-Išḫara S. Ušḫer (Z)	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 57
Šu-Ištar S. Puzur-Ana (Z)	<i>ša qātē</i> Zāja	KBo 9 3, 13
Šulmum-damiq S. Aššur-taklāku (S)	<i>ša qāt qātim</i> Pilaḫ-Su'en S. Ikūnum	KBo 9 4, 3
Šulmu-ša-Aššur S. Dādāja (Z)	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 55
Šuma-Aššur S. Šallim-Aššur u. Br. Amur-Ištar, Šamaš-bāni, Aššur-šamši u. der <i>gubabtum</i> Ziki	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b passim
Šum-Aššur	Ḫaḫīja S. Aššur-taklāku	kt 00/k 14, 9'
Šumiawi, ältester S. Šuppudaḫšu	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 8 passim
Šumiawi	「 <i>iqqāti</i> Ḫalkiaššu」	kt 89/k 365, 9
Šuppilulīa (ON)	Ḫadi'u	O.3684, 30
Šuppilulīa (ON)	Kurkudānum	UF 7 2, 21
Šuppiuman (Z)	<i>iqqāti</i> Warašma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138B, 8'
Šuppiuman	<i>iqqāti</i> Waršu[ma] <i>rubā'im</i>	kt r/k 15, 31
Šuppudaḫšu S. Luabiš	<i>iqqāti</i> Waršuma <i>rubā'im</i>	kt 89/k 383, 6 passim
Šuppudaḫšu	「 <i>qqāti</i> Ḫalkiaššu」	kt 89/k 365, 6
Šuppunaḫšu <i>kumrum ša</i> ^d IM (Z)	<i>iqqāti</i> Warš[ama] <i>rubā'im</i>	kt n/k 31, 8
Šuppunaḫšu	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 11. 9/13. 19. 24
Šuppunuman (Z)	<i>iqqāti</i> Ḫarpatiwe	kt r/k 19, 23
Šuppunuman	<i>iqqāti</i> Anitta <i>rubā'im rabîm</i>	OIP 27 49a/b, 2/7
Šu-Rama S. Šarra-Su'en (Z)	<i>ša qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 56
Taḫa	<i>iqqāti</i> Ḫarpatiwe	kt r/k 19, 4 passim
Ta-i-x (S)	<i>iqqāti</i> Piṭhana <i>rubā'im</i>	kt k/k 9, 4
Ta'išama (ON, Fürst v. T.)	Anum-ḫirbi <i>rubā'um</i> <i>ša Māma</i>	kt g/t 35, 5 passim
Ta'išama (ON, Fürst v. T.)	Warašama <i>rubā'um ša Kaneš</i>	kt g/t 35, 5 passim
Tāja [S. ...]-tim (Z)	Ibni-Adad S. [A]ššur-dugul	kt n/k 20, 23
^f Taḫamašue Gattin v. Ḫani	<i>iqqāti</i> Waršu[ma] <i>rubā'im</i>	kt r/k 15, 6
tamkārum (G)	Ilī-ellitī	kt k/k 19, 6. 22
tamkārum (G)	<i>ša qātē</i> Išim-Su'en S. Idna-Aššur	kt k/k 15a/b, 8/4

Tamuria S. Kurkura u. Br. Šalkuata	<i>iqqāti</i> Ḫurmeli <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 13 passim
Tamuria S. Kurkura u. Br. Šalkuata	<i>iqqāti</i> Inar <i>rubā'im</i>	kt n/k 32, 13 passim
Tarhuan V. ^f Tepukunian	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 3
Tarḫušet <i>kumrum ša</i> Ilialianta (Z)	<i>iqqāti</i> <i>rubā'im</i> Zuzzu	kt k/k 1, 4
Tarikutana	Anum-ḫirbi <i>rubā'um šā</i> <i>Māma</i>	kt g/t 35, 56
Tarikutana	Waršama <i>rubā'um ša Kaneš</i>	kt g/t 35, 56
^f Tariša (Gattin von Dāja)	Pilaḫ-Su'en [S. Ikūnum]	KBo 9 5, 16
<i>Tar-še-be-a</i> (o. Ištar!-)	<i>iqqāti</i> Ḫa[r]patiwe	OIP 27 53, 3
Tazkul (An)	Zizāja S. Abī-nara	OIP 27 18a/b, 3. 6. 13/[1']
^f Tepukunian T. Tarhuan	<i>iqqāti</i> War<ša>ma <i>rubā'im</i>	KTP 43, 2
Tubawatar (Z)	<i>iqqāti</i> Warāšma <i>rubā'im</i>	kt 99/k 138A, 3
Tumišna (ON)	Turupani <i>rabi simmilitim</i>	kt g/t 36, 20
Tūram-Aššur S. Aššur-malik u. Uršiša, Br. v. Ennam-Aššur u. Enkel v. Aduduwe (S)	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4/38 passim
Tuša(ša/ra?) (<i>ša</i>) <i>rabi maḫīri</i>	<i>iqqāti</i> Waršu[ma] <i>rubā'im</i>	kt r/k 15, 15
Tutḫal'a S. v. Kaliti u. Buza Br. Aduwe, Wiškuwa u. Ḫappuaššu	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im rabīm</i> <i>ša Alahzina</i>	kt 89/k 369, 3
Tutḫalia Gatte v. Anana u. V. v. Zuru, Atata u. Inar	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	kt 89/k 370, 5. 20. 22
Tutḫalia <i>rabi šaqē</i> (Z)	[i] <i>qqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i> <i>rabīm</i>	kt j/k 625, 2
Tu[tḫalia <i>rabi šaqē</i>] [?]	[<i>iqqāti</i> Piṭḫan]a ^{??} <i>rubā'im</i>	kt 89/k 379, 2
U- s. auch W-		
Umminum (ON)	Sassāpum S. [A]ššur-mālik	n/k 21, 20
^f Uršiša Gattin v. Aššur-mālik (S)	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4/38 passim
Uršu (ON)	Aššur-kāšid S. Šilla-aḫum	kt š/k 10, 10
Ušur-ša-Aššur S. Ennam-Aja (Z)	Kurkudānum S. Šamaš-rē'i	kt n/k 12, 28
<i>Ut-ki-na/ša-zu/ib</i> (S)	<i>ša qātē</i> Tuttāja S <i>Ú-šur^{ur}-pīⁱ-a</i>	KBo 9 37, 2. 6
Uzūa S. Ennam-Aja (K)	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27a/b, passim
<i>ubartum ša A-...</i> (ON)	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 27, 14'
<i>wabartum ša Māma</i> (R)	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4, 3
<i>wabartum ša Māma</i> (R)	[...]	kt n/k 5, 3. 16
<i>ubartum ša Šamuḫa</i> (Z)	Šabrum S. Puzur-Su'en	kt b/k 21, 25

Waliašazu Bruder v. Kunuwan	<i>iqqāti Zuzzu rubā'im</i>	I 837, 5. 20
Wališra <i>kumrum</i> ša [dIM] (Z)	<i>iqqāti Warš[ama] rubā'im</i>	kt n/k 31, 7
Wališra [<i>rabi n</i>]āgiri (Z)	[<i>iqqāti</i> Pitḥan]a ^{??} <i>rubā'im</i>	kt 89/k 379, 1
^f Waliwali Gattin v. Ḫuartalla	<i>iqqāti Anitta rubā'im</i>	kt 89/k 371, 16
Wanī Gattin v. Ḫuzuru (G)	<i>iqqāti Ḫalkiaššu rabi simmlitim</i>	kt k/k 14a/b 7'/5
Urad-Kübe S. Aššur-Ṭāb	<i>iqqāti Inar rubā'im</i>	kt n/k 32, 9. 38
Urad-Kübe S. Aššur-Ṭāb	<i>iqqāti Ḫurmeli rubā'im</i>	kt n/k 32, 9. 38
Urad-Kūbum S. Puzur-Ištar (Z)	Ennam-Aššur S. Aššur-taklāku	kt n/k 33, 1
Urad-Kübe Gatte v. Muati	<i>iqqāti rubā'im</i> Zuzzu	kt k/k 1, 6
Ušḫania (ON)	Aḫiāja S. Takiki	kt n/k 27b, 29
Ušḫu'eni <i>kumrum</i> (Z)	Kammalia <i>rabi simmlitim</i>	VAT 4536, 20
Warḫunu	<i>iqqāti Anitta rubā'im</i>	kt 89/k 371, 7
Waršama <i>rubā'um</i> ša Kaneš (Ad)	Anum-ḫirbi <i>rubā'um</i> ša Māma	kt g/t 35, 2
Waršama (ON)	Turupani <i>rabi simmlitim</i>	kt g/t 36, 13
Wašaurra <i>kumrum</i> ša Nisaba (Z)	<i>iqqāti Inar rubā'im</i>	kt k/k 10, 6
Wašaurra <i>kumrum</i> ša Nisaba (Z)	<i>iqqāti Waršuma rubā'im</i>	kt 89/k 383, 2
Wa[šaurra] ša ṭābtim (Z)	<i>iqqāti Zuzzu rubā'im</i>	kt 89/k 370, 1
Waddū (Z)	ša <i>qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b, 58
Wa[...] (Z)	<i>iqqāti Pitḥana rubā'im</i>	kt k/k 9, 1
Wiškuwa S. Kaliti u. Buza u. Br. v. Aduwe, Tutḫal'a u. Ḫappuaššu	<i>iqqāti Zuzzu rubā'im rabi'im ša Alahzina</i>	kt 89/k 369, 3
Zabala (ON)	Turupani <i>rabi simmlitim</i>	kt g/t 36, 11
Zāja S. X-x-x (Z)	ša <i>qātē</i> Tuttāja S. Ú-šur ^{ur} -pi ⁱ -a	Kbo 9 37, 15
Zalpa (ON)	Aḫu-qar S. DAM.QAR	kt n/k 10, 8
^f Zibezibe T. Aššur-bēlī u. Gattin v. Aššur-ammārum	Awilija	TMH 1 444, 5. 11. 15
^f [Zibe]-zibe Gattin von Ḫumaddaššu	[...]	kt 89/k 376, 8
^f Zibezibe (<i>amtum</i>)	<i>iqqāti War<ša>ma rubā'im</i>	KTP 43, 1. 13
^f Ziki (<i>gubabtum</i>) T. Šallim-Aššur u. Schw. Amur-Ištar, Šuma-Aššur, Šamaš-bāni u. Aššur-šamši	ša <i>qātē</i> Aḫiāja S. Adunāja	kt 01/k 325a/b passim
^f Ziza Gattin v. Adduman Zunani [?] (Z) (E!-na-ni [?])	<i>iqqāti Waršu[ma] rubā'im</i> Kammalia <i>rabi simmlitim</i>	kt r/k 15, 1 VAT 4536, 22
Zuppa	<i>iqqāti Anitta rubā'im rabīm</i>	OIP 27 49a/b, 3/7
Zurāja S. Zukūa	Ḫaḫtja S. Aššur-taklāku	kt 00/k 14, 5
Zurāja S. Pappilānum (G)	ša <i>qātē</i> Tuttāja S. Ú-šur ^{ur} -pi ⁱ -a	Kbo 9 37, 3. 4

Zuru Br. Atata u. Inar u. S. Tutḥalia u. Anana	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	kt 89/k 370, 7
^f Zuruba Sklavin v. Aššur-mālik S. Aduduwe	<i>ša qātē</i> Šabrum S. Puzur-Su'en	kt n/k 4/38 passim
Zuzāja Gatte v. [...]	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 30
Zuzubia S. Kunilum (Z)	Sassāpum S. Aššur-mālik	KBo 9 35, 18
Zuzubia S. Kunilum [?] (Z)	<i>ša qātē</i> Zāja S. Peru[a] [?]	KBo 28 183, 28
Zuzzulla	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 7
 X-x (S)	 <i>iqqāti</i> Pitḥana <i>rubā'im</i>	 kt k/k 9, 4
X-[...] (Z)	Ibni-Adad S. Aššur-dugul	kt n/k 40, 2
X-[...]	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 6
[X-x]-x-bi-a (Z)	[<i>ša qātē</i>] Nimar-Kūbe	kt k/- 127, 13'
[X]-x-ra-a S. Asqūdum	Ṭāb-šilla-Aššur S. Bēliāja	kt k/k 16, 6
[...] -wa Gatte v. Awialla	[<i>i</i>] <i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i> <i>rabīm</i>	kt j/k 625, 10
[X]-x (S)	<i>iqqāti</i> Pitḥana <i>rubā'im</i>	kt k/k 9, 3
[...] -Aššur S. DAM.QAR (Z)	Ibni-Adad S. [A]ššur-dugul	kt n/k 20, 22
[...] -x-ta-a-ar [S. ...] -Aššur (Z)	Ibni-Adad S. [A]ššur-dugul	kt n/k 20, 21
[...] S. Aššur-mālik (G)	Ibni-Adad S. Aššur-dugul	kt n/k 40, 7f.
[...] S. Aššur-[...]	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 16
[...] S. Ašš[ur-...] (Z)	<i>ša qātē</i> Aššur-imittī	kt 98/k 113, 3
[...] S. DU-[...] (Z)	Pilaḥ-Su'en [S. Ikūnum]	KBo 9 5, 30
[...] S. DU-[...]	[<i>iqqāti</i>] Pitḥana	kt n/k 11, 1'
[...] S. Šeban[a] (Z)	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	kt 89/k 370, 2
[...] S. Ú-bu-[x-x-x] (Z)	Šabr[um] S. Puzur-S[u'en]	kt n/k 13, 17
[...] S. Wašinum[an] (Z)	<i>iqqāti</i> Zuzzu <i>rubā'im</i>	kt 89/k 370, 3
[...] S. [...] (Z)	Šabr[um] S. Puzur-S[u'en]	kt n/k 13, 20
^f [...] Gattin v. Zuzāja	<i>iqqāti</i> [...]	kt n/k 39, 3

Bibliographie und Abkürzungen

Soweit nicht anders vermerkt folgen die Abkürzungen der altassyrischen Bibliographie von C. Michel, OAAS 1, und den Ergänzungen in AfO 51, 2005–2006, 436–449 (= OAB 1).

Dercksen OAI:

Dercksen, Old Assyrian Institutions, MOS Studies 4, PIHANS 98, Leiden 2004.

Hecker, Hethitologieportal:

Hecker, K., Altassyrische Texte im Hethitologieportal Mainz, s. <http://www.hethport.uni-wuerzburg.de/>

Hecker-Kryszat-Matouš, Prag:

Hecker K., – Kryszat G. – Lubor Matouš, L., Kappadokische Keilschrifttafeln aus den Sammlungen der Karlsuniversität Prag, Prag 1998.

Kienast FAOS Bh 1:

Kienast, B., Das Altassyrische Kaufvertragsrecht, FAOS Bh 1, Stuttgart 1984.

Kryszat OAAS 2:

Kryszat, G., Zur Chronologie der Kaufmannsarchive aus der Schicht 2 des Kārum Kaneš – Studien und Materialien, Old Assyrian Archives, Studies, Volume 2, PINHAS 99, Leiden 2004.

Michel OAAS 1:

Michel, C., Old Assyrian Bibliography of Cuneiform Texts, Bullae, Seals and the Results of the Excavations at Assur, Kültepe/Kanis, Acemhöyük, Alishar and Bogazköy, Old Assyrian Archives Studies, Volume 1, PINHAS 97, Leiden 2003.

Michel OAB 1:

Michel, C., Old Assyrian Bibliography 1 (February 2003–July 2006), AfO 51 (2005–2006), 436–449.

Veenhof OALE:

Veenhof, K. R., The Old Assyrian List of Year Eponyms from Karum Kanish and its Chronological Implications, TTKY VI/64, Ankara 2003.

Albayrak, İ., “She will live, eat and be anointed together with them” *ušbat aklat u paššat ištišunu*, in: Jan Gerrit Dercksen (Hrsg.), Assyria and Beyond, Studies presented to Mogens Trolle Larsen, PIHANS 100, Leiden 2004a, 9–20.

Balkan, K., Letter of King Anum-Hirbi of Mama to King Waršama of Kanish, TTKY VII/31a, Ankara 1957.

Carruba, O., Anitta res gestae, Studia Mediterranea 13, Series Hethitica 1, Pavia 2003.

Dercksen, J. G., Some Elements of Old Anatolian Society in Kaniš, in: Jan Gerrit Dercksen (Hrsg.), Assyria and Beyond, Studies presented to Mogens Trolle Larsen, PIHANS 100, Leiden 2004, 137–177.

Donbaz, V., Publication of the Kültepe Tablets housed in Ankara, in: Karl Hecker – Walter Sommerfeld, Keilschriftliche Literaturen, Ausgewählte Vorträge der XXXII. Rencontre Assyriologique Internationale in Münster vom 8.–12. July 1985, BBVO 6 (Berlin 1986), 149–153.

Donbaz, V., The business of Ašēd, an Anatolian Merchant, AfO 35 (1988a), 48–63.

Donbaz, V., Some remarkable Contracts of 1-B Period Kültepe Tablets, in: K. Emre, B. Hrouda, M. J. Mellink und N. Özgüç (Hrsg.), Studies in Honor of Tahsin Özgüç, Ankara 1989a, 75–98.

Donbaz, V., Kültepe 1-b Katı Tabletlerine Genel Bakış, TTK 10 (1986), Ankara 1990a, 433–451.

Donbaz, V., A small Archive of Innäya – an Assyrian Merchant, RA 85, 1991a, 101–108.

Donbaz, V., Some remarkable Contracts of 1-B Period Kültepe Tablets II, in: M. J. Mellink, E. Porada und T. Özgüç (Hrsg.), Aspects of Art and Iconography: Anatolia and its Neighbors. Studies in Honor of Nimet Özgüç, Ankara 1993a, 131–154.

Donbaz, V., Some Recently Discovered Kārum 1-b Tablets and Related Observations, in: Akten des IV. Internationalen Kongresses für Hethitologie, Würzburg, 4.–8. Oktober 1999, StBoT 45, Wiesbaden 2001, 106–114.

Donbaz, V., *Maḥar patrīm ša Aššur* – A new Interpretation, in: W. H. van Soldt *et al.* (Hrsg.), Veenhof Anniversary Volume, PINHAS 89, Leiden 2001a, 83–101.

Donbaz, V., More Heat on A.21826 (OIP XXVII No. 1), NABU 2001c/57.

Donbaz, V., Some remarkable Contracts of 1-B Period Kültepe Tablets III, in: D. Groddek – S. Röble (Hrsg.) Šarnikzel – Hethitologische Studien zum Gedenken an Emil Orgetorix Forrer, Dresdner Beiträge zur Hethitologie 10, Dresden 2004a, 271–284.

Donbaz, V., Some Old Assyrian Texts with rare Terminology, in: Jan Gerrit Dercksen (Hrsg.), Assyria and Beyond, Studies presented to Mogens Trolle Larsen, PIHANS C, Leiden 2004b, 179–189.

Donbaz, V., The Archives of Eddin-Aššur son of Ahiya, in: Studies to the memory of Paul Garelli, OAAS 4, Leiden 2008, im Druck.

Forlanini, M., The Kings of Kaniš, in: Atti del II Congresso Internazionale di Hittitologia, Studia Mediterranea 9, Pavia 1995, 123–32.

Forlanini, M., Remarques sur la dynastie hittite: avant et après Boğazköy, in: Hethitica 14, 1999, 19–26.

Hecker, K., Altassyrische Texte, in: Texte aus der Umwelt des Alten Testaments, Neue Folge Band 1: Texte zum Wirtschaftsleben, Gütersloh 2004b, 43–57.

Kryszat, G., Beobachtungen zum Archiv des Iddi(n)-Ištar, in: W. H. van Soldt *et al.* (Hrsg.), Veenhof Anniversary Volume, PIHAN 89, Leiden 2001, 263–273.

Kryszat, G., Altassyrische Quellen zur frühen hethitischen Geschichte, in: Jan-Walke Meyer – Walter Sommerfeld (Hrsg.), 2000 v. Chr. – Politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung im Zeichen

- einer Jahrtausendwende, 3. Internationales Colloquium der Deutschen Orient-Gesellschaft 4.–7. April 2000 in Frankfurt/Main und Marburg/Lahn, Saarbrücken 2004c, 45–48.
- Kryszat, G., Herrscher, Herrschaft und Kulttradition in Anatolien nach den Quellen aus den altassyrischen Handelskolonien, Teil 2: Götter, Priester und Feste Altanatoliens, *Altorientalische Forschungen* 33, 2006a, 102–124.
- Müller, M. – Marzahn, J., Fünf altassyrische Texte aus dem Vorderasiatischen Museum zu Berlin, in: J. Marzahn – H. Neumann (Hrsg.), *Assyriologica et Semitica, Festschrift für Joachim Oelsner anlässlich seines 65. Geburtstages* am 18. Februar 1997, AOAT 252, Münster 2000, 285–309.
- Neu, E., *Der Anitta-Text*, StBot 18, Wiesbaden 1974.
- Veenhof, K. R., A Deed of Manumission and Adoption from the Later Old Assyrian Period, in: G. van Driel e. a. (Hrsg.), *Zikir šumim, Assyriological Studies Presented to F. R. Kraus on the Occasion of his Seventieth Birthday*, Leiden 1982c, 359–385.
- Veenhof, K. R., The Old Assyrian List of Year Eponyms, Corrections, Additions and Chronology, *NABU* 2007/49.
- Wilhelm, G., Neša, in: *Reallexikon der Assyriologie* Band 9, München 2001, 232–235.

Dr. Guido Kryszat
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 Institut für Ägyptologie und Altorientalistik
 Friedrich-von-Pfeiffer-Weg 5
 D - 55099 Mainz